

# Abgeordnetenhaus **B E R L I N**

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschusssdienst

## **Beschlussprotokoll**

Öffentliche Sitzung  
Nichtöffentlich zu TOP 21

## **Hauptausschuss**

36. Sitzung  
17. Mai 2023

Beginn: 12.04 Uhr  
Schluss: 18.02 Uhr  
Vorsitz: zu TOP 1 a): Herr Abg. Rolf Wiedenhaupt (AfD)  
ab TOP 1 b): Herr Abg. Stephan Schmidt (CDU)

### Vor Eintritt in die Tagesordnung

#### I. Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende ruft die Einladung mit der Tagesordnung nebst Konsensliste und zwei Mitteilungen auf.

Top 14 wird von der Tagesordnung abgesetzt, da die Fraktionen Grüne und Linke den Antrag mittlerweile inhaltsgleich als Zwei-Fraktionen-Antrag auf Drs. 19/0991 erneut eingebracht haben (einvernehmlich).

Als Tischvorlagen sind verteilt worden:

Handout der Senatsverwaltung für Finanzen in der  
36. Sitzung des Hauptausschusses am 17.05.2023  
**Ergebnisse der Steuerschätzung vom Mai 2023**  
(wird vor TOP 5 aufgerufen)

[0987](#)  
Haupt

Zu TOP 24 A:

Änderungsantrag der Fraktion der CDU und der  
Fraktion der SPD (Ersetzungsantrag) zur  
Vorlage – zur Beschlussfassung –  
Drucksache 19/0962  
**Gesetz über die Kostenbeteiligungsfreiheit für die  
Jahrgangsstufe 3 in der ergänzenden Förderung und  
Betreuung**

[0979 A-1](#)  
Haupt

Die Ergänzungen und Änderungen der Tagesordnung aus den Mitteilungen werden gebilligt (einstimmig – mit allen Fraktionen).

Die Tagesordnung wird unter Berücksichtigung der Anträge unter II. festgestellt.

Die Konsensliste wird angenommen (einvernehmlich).

## II. Anträge der Fraktionen

Ein Antrag der Fraktionen CDU und SPD, TOP 16

Schreiben Senat von Berlin – InnDS V B 3 / V B 3 Wi –  
vom 21.03.2023  
**Umsetzung der W-Lan-Initiative  
hier: Zustimmung**  
gemäß Auflage B. 31 und A. 18 – Drucksache 19/0400  
zum Haushalt 2022/23

[0572 C](#)  
Haupt

zur 1. Lesung des Einzelplans 25 (Haushaltsberatung 2024/2025) zu vertagen, wird angenommen.

(einvernehmlich)

Ein Antrag der Fraktionen CDU und SPD, TOP 27

Bericht SenSBW – I B 1 / I A 17 / II A 14 – vom  
20.04.2023  
**Kleingartenanlagen, zentraler Festplatz und  
Molkenmarkt**  
**hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion der  
CDU und der Fraktion Die Linke**  
(Berichtsauftrag aus der 29. Sitzung vom 07.12.2022)

[0612 C](#)  
Haupt

zur Sitzung am 07.06.2023 zu vertagen, wird angenommen.

(einvernehmlich)

Hinweis: s. Fragen unten bei Top 27

Ein Antrag der Fraktionen CDU und SPD, TOP 34

Bericht SenSBW – V A 11 – vom 30.11.2022  
**Komische Oper**  
(Berichtsauftrag aus der 25. Sitzung vom 12.10.2022)

[0588 G](#)  
Haupt

zur 1. Lesung des Einzelplans 12 (Haushaltsberatung 2024/2025) zu vertagen, wird angenommen.

(einvernehmlich)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Montag, 21.05.2023, 14.00 Uhr, Fragen zum Bericht [0588 G](#) nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen schriftlich zur 1. Lesung des Einzelplans 12 (Haushaltsberatung 2024/2025) beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat folgende Fragen schriftlich eingereicht:

1. Was ist der aktuelle Stand der VPU? Wann ist mit der Einreichung der BPU zu rechnen?
2. Wie ist der aktuelle Gesamtzeitplan der Maßnahme?
3. Wurden im Rahmen der Planungen Nachbesserungen hinsichtlich der ökologischen Aspekte des ausgewählten Entwurfs vorgenommen?
4. Findet eine Verwendung nachhaltiger Baustoffe statt?
5. Sind Dach- oder Fassadenbegrünungen vorgesehen?
6. Wird das Solargesetz hinsichtlich der Photovoltaik auf Dach und Fassade beachtet? In welchem Umfang werden Solaranlagen installiert?
7. Wird das Projekt ohne eine fossile Heizanlage geplant?
8. Sind die Untersuchungen der Bausubstanz so tiefgründig durchgeführt worden, dass weitere Überraschungen im Rahmen des Planungs- und Bauprozesses ausgeschlossen sind?
9. Ist gesichert, dass keine weiteren Änderungen am Bedarfsprogramm im Rahmen der Erstellung der BPU entstehen?
10. Wie hat sich die Kostenschätzung im Rahmen der Prüfung der VPU entwickelt? Sind Teile der bisher für „Unvorhergesehenes“ veranschlagten 52 Mio. Euro inzwischen fest für einzelne Kostenblöcke verplant?

Die Fraktion Die Linke hat zusätzlich folgende Fragen schriftlich nachgereicht:

1. Wann ist mit der Vorlage der geprüften VPU zu rechnen?
  2. Trifft es zu, dass die vom Nutzer und Bedarfsträger eingereichte Kostenschätzung der Einpassplanung seitens der SenStadt in der Höhe korrigiert wurde? Um welchen Betrag wurde die Kostenschätzung korrigiert? Wie wurde die Anpassung der Kostenschätzung begründet?
- Der Bericht wird rechtzeitig zur ersten Lesung der Haushaltsberatungen erbeten.

Ein Antrag der Fraktionen CDU und SPD, TOP 36

Bericht SenSBW – MQ A 3 – vom 11.04.2023  
**Quartiersmanagement (QM) – Berichtszeitraum  
2022**  
gemäß Auflage B. 99 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23

[0752 A](#)  
Haupt

zur Sitzung am 07.06.2023 zu vertagen, wird angenommen.

(einvernehmlich)

Hinweis:

Mit der Mitteilung wurden die folgenden Berichte von der Konsensliste genommen. Sie werden auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung am 07.06.2023 gesetzt:

Bericht SenFin vom 09.05.2023  
**Garantieverträge mit der IBB zugunsten des  
Schulbaus der HOWOGE – Bericht 2023**  
(wiederkehrender Berichtsauftrag aus der 2. Sitzung  
vom 08.12.2021)

[0049 B](#)  
Haupt

Vertraulicher Bericht SenFin – HKR AbtL – vom  
08.05.2023  
**Projekt zur Implementierung einer Software für das  
Berliner Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen  
im Land Berlin (HKR-neu)**  
gemäß Auflage B. 130 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23

[0949 A](#)  
Haupt  
Vertrauliche  
Beratung

Mit der Mitteilung wurden die folgenden Berichte von der Konsensliste genommen. Sie werden auf die Tagesordnung einer der nächsten Sitzungen gesetzt:

Bericht Senat von Berlin – Skzl CDO / VS 3 – vom  
18.04.2023  
**Umsetzung der #neustartagenda – Politische  
Erklärung zur Verbesserung der gesamtstädtischen  
Steuerung**  
gemäß Auflage B. 23 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23

[0609 B](#)  
Haupt

Bericht SenUMVK – II D 3 – vom 21.04.2023  
**Zustand der Bundes- und Landesbrunnen**  
gemäß Auflage B. 47 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23  
Hinweis: Mitteilung zur Kenntnisnahme

[0970](#)  
Haupt

Bericht SenWGPG – V Gst 1 – vom 25.04.2023  
**Haushalts- und Wirtschaftspläne 2023**  
**hier: Kuratorialhochschulen und sonstiger**  
**Zuschussempfänger im Kapitel 0910**  
gemäß Auflage A. 6 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23

[0619 B](#)  
Haupt

Mit der Mitteilung wurden die folgenden Berichte von der Konsensliste genommen. Sie werden auf die Tagesordnung der Sitzung am 21.06.2023 gesetzt:

Bericht SenBildJugFam – I D – vom 29.03.2023  
**Entwicklung der Schülerzahlen sowie mittelfristige**  
**Lehrkräftebedarfsplanung – aktualisierter**  
**Monitoring-Bericht**  
**hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion Die**  
**Linke**  
(Berichtsauftrag aus der 24. Sitzung vom 14.09.2022)

[0353 C](#)  
Haupt

Konsensliste im Übrigen: s. nach Top Verschiedenes

#### Punkt 1 der Tagesordnung

##### **Wahl** **a) der/des Vorsitzenden**

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Auf Vorschlag der Fraktion der CDU wird durch Zuruf Herr Abg. Stephan Schmidt (CDU) zum Vorsitzenden gewählt.

(einstimmig – mit allen Fraktionen)

Der Vorsitzende übernimmt die Sitzungsleitung.

**Wahl**

**b) der/des stellvertretenden Vorsitzenden**

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Auf Vorschlag der Fraktion der SPD wird durch Zuruf Frau Abg. Franziska Becker (SPD) zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

(einstimmig – mit allen Fraktionen)

**Wahl**

**c) der Schriftführerin/des Schriftführers**

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird durch Zuruf Herr Abg. André Schulze (GRÜNE) zum Schriftführer gewählt.

(einstimmig – mit allen Fraktionen)

**Wahl**

**d) der stellvertretenden Schriftführerin/  
des stellvertretenden Schriftführers**

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Auf Vorschlag der Fraktion der CDU wird durch Zuruf Frau Dr. Claudia Wein (CDU) zur stellvertretenden Schriftführerin gewählt.

(einstimmig – mit allen Fraktionen)

Punkt 2 der Tagesordnung

**Beschlussfassung über die Verfahrensregeln des  
Hauptausschusses für die 19. Wahlperiode ab  
dem 16. März 2023**

hierzu: vorbereitende Unterlage des Ausschussbüros

[0014 A](#)  
Haupt

Nach Aussprache wird beschlossen:

Die Verfahrensregeln [0014 A](#) werden wie nachfolgend wiedergegeben angenommen:

1. Regelmäßiger Sitzungstermin

Regelmäßiger Sitzungstermin ist Mittwoch 12 Uhr in der Vorplenarwoche. Zu den Haushaltsberatungen wird ein erheblich intensivierter Sitzungsplan verabreitet.

2. Anwesenheit in den Ausschuss-Sitzungen

Das Fernbleiben wegen Krankheit, Kuraufenthalt oder Mutterschutz führt gemäß § 8 Absatz 2 des Landesabgeordnetengesetzes nur dann nicht zu einer Kürzung der Kostenpauschale, wenn es durch entsprechende ärztliche Bescheinigungen nachgewiesen wird. Diese Bescheinigungen sind bei dem Diätenreferat (Frau dos Santos, App. 1110, Raum 025) einzureichen.

3. Teilnahme von Mitgliedern des Senats

Der Hauptausschuss erwartet, dass die jeweils zuständige Senatsverwaltung in den Sitzungen regelmäßig durch den Senator/die Senatorin und im Vertretungsfall zumindest durch den zuständigen Staatssekretär/die zuständige Staatssekretärin vertreten wird.

Bei Vorlagen der Bezirksämter wird die Anwesenheit eines Mitglieds des Bezirksamtes erwartet.

Von der politischen Spitze der Senatsverwaltung für Finanzen wird erwartet, dass sie ständig in den Sitzungen vertreten ist.

Es bleibt bei der Regel: Keine politische Leitung, kein Beschluss!

Der Hauptausschuss behält sich vor, im Einzelfall bei einer fehlenden politischen Vertretung des Senats oder eines Bezirkes einen Sanktionsbeschluss in sinngemäßer Anwendung der Auflage Nr. 5 zum Haushalt 2022/2023 zu fassen (Ausbringung einer pauschalen Minderausgabe von 75.000 Euro für die jeweils zuständige Senatsverwaltung bzw. 50.000 Euro für die Bezirke).

4. Verteilung der eingehenden Post

Post, die an die/den Vorsitzende/n gerichtet ist, wird entweder an alle Ausschussmitglieder oder zumindest an alle Sprecher der Fraktionen und ihre Assistenten elektronisch verteilt.

5. Petitionen

Schreiben, die an den Hauptausschuss gerichtet sind, materiell aber Petitionen enthalten, werden gemäß § 4 Abs. 1 des Petitionsgesetzes an den Petitionsausschuss weitergeleitet.

## 6. Protokolle

Von jeder Sitzung erhalten die Mitglieder und die Fraktionen je ein Beschlussprotokoll und ein Inhaltsprotokoll in elektronischer Form. Die Protokolle werden darüber hinaus auf den Internetseiten des Abgeordnetenhauses unter <http://www.parlament-berlin.de/Das-Parlament/Ausschuesse> zur Verfügung gestellt.

## 7. Zuleitung von Materialien an den Hauptausschuss

Die Zuleitung aller Vorlagen an den Hauptausschuss durch den Senat und die Bezirke erfolgt über die Geschäftsstelle des Senats zum Abgeordnetenhaus bis zum Ende der 19. Wahlperiode als gezeichnetes Original und per E-Mail in pdf-Datei.

Zusätzlich zum Original sind der Geschäftsstelle des Hauptausschusses durch Senat und Bezirke sechs weitere Exemplare der Vorlage in Papierform zu übermitteln.

Das Ausschussbüro wird allen Ausschussmitgliedern und Fraktionsmitarbeiter/-innen die jeweils pro Tag zugeleiteten Unterlagen gegen 17 Uhr per E-Mail als Übersicht elektronisch einzeln abrufbar zur Verfügung stellen. Diese Unterlagen gelten dann als zugeleitet. Die Fraktionen erhalten zusätzlich je ein Papierexemplar.

Zur Rechtzeitigkeit und Vollständigkeit der Vorlagen wird auf die Auflage Nr. 5 zum Haushalt 2022/2023 (Sanktionen), Drucksache 19/0400 (s. Plenarprotokoll der 14. Sitzung vom 23. Juni 2022), hingewiesen.

Vorlagen und Berichte liegen nicht rechtzeitig vor, wenn sie nicht zum festgesetzten Termin oder spätestens eine Woche vor dem Beratungstermin bis 13.00 Uhr in der Geschäftsstelle des Hauptausschusses als gezeichnetes Original in elektronischer Form eingegangen sind. Solche Vorlagen kommen grundsätzlich nicht auf die Tagesordnung. Ausnahmen sind nur auf Beschluss des Hauptausschusses und nach mündlicher Begründung der Dringlichkeit durch die fachlich zuständige Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung möglich.

## 8. Materialien im Internet und Vertraulichkeit

Die Materialien des Hauptausschusses stehen, sofern sie öffentlich sind, auch im Internet unter [http://www.parlament-berlin.de/Das Parlament/Ausschuesse](http://www.parlament-berlin.de/Das-Parlament/Ausschuesse) zur Verfügung, gegliedert nach Einladungen und Protokollen sowie die Vorgänge nach weiteren Suchkriterien.

Vertrauliche Vorgänge können über den geschützten Bereich ADOS Vertraulich aufgerufen werden. Zugang zu ADOS Vertraulich haben ausschließlich die Mitglieder des Hauptausschusses, die für den Hauptausschuss benannten Mitarbeite-



rinnen und Mitarbeiter der Fraktionen sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung des Abgeordnetenhauses.

Die Verwaltungen werden ersucht, in den Köpfen ihrer Vorlagen/Berichte/Schreiben deutlich zu machen, ob diese nicht-öffentlich oder vertraulich zu behandeln sind, damit eine Veröffentlichung im Internet unterbleibt

Ferner wird der Senat gebeten, bei vertraulichen Vorlagen an den Hauptausschuss und seine Unterausschüsse schriftlich in der Vorlage darzulegen, aus welchen sachlichen Gründen und auf Basis welcher rechtlichen Grundlagen eine Zuleitung als vertraulich für den Datenraum oder auch als einfach vertraulich erfolgt.

#### 9. Fristen für Stellungnahmen der Fachausschüsse

Die Fachausschüsse werden gebeten, Stellungnahmen, um die sie der Hauptausschuss bittet, innerhalb von vier Wochen bzw. zur übernächsten Sitzung des Hauptausschusses abzugeben.

#### 10. Annahmeschluss für Beschlussempfehlungen oder Stellungnahmen der Fachausschüsse

Um für die Prüfung der finanziellen Auswirkungen ausreichend Zeit zu haben, nimmt der Hauptausschuss grundsätzlich nur solche Beschlussempfehlungen und Stellungnahmen auf seine Tagesordnung, die ihm mindestens eine Woche vor seiner Sitzung zugegangen sind. Das gilt auch für Beschlussempfehlungen, die dringlich das Plenum erreichen sollen.

#### 11. Fristen für nicht terminierte Berichtsaufträge

Der Hauptausschuss wird grundsätzlich Berichte unter Terminsetzung anfordern. Wenn dies nicht tunlich oder unterblieben ist, wird der Bericht spätestens nach drei Monaten erwartet, erforderlichenfalls ein Zwischenbericht zu diesem Termin.

#### 12. Besprechungen gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs und aktuelle Frage

Je Fraktion pro Sitzung grundsätzlich nur ein solcher Antrag.

Je Fraktion pro Sitzung eine aktuelle Frage mit maximal zwei Teilfragen, die bis Montag vor der jeweiligen Sitzung bis 12.00 Uhr mindestens in elektronischer Form in der Geschäftsstelle des Hauptausschusses einzureichen sind.

Behandlung der aktuellen Fragen zu Beginn des Tagesordnungspunktes der von der aktuellen Frage betroffenen Verwaltung: ohne Aussprache, je Fraktion max. zwei Nachfragen und auf Verlangen zusätzlich schriftliche Beantwortung.

### 13. Berichtsaufträge der Unterausschüsse

Die von den Unterausschüssen im Verlauf ihrer Beratungen beschlossenen Anforderungen, Auflagen, Berichtsanforderungen an den Senat oder die Bezirksämter sind als vom Hauptausschuss – ggf. mit demselben Abstimmungsverhältnis – übernommen anzusehen.

### 14. Umgang mit Medien

Bild- und Tonaufnahmen sind während der Sitzungen des Hauptausschusses grundsätzlich nicht gestattet. Es wird vorrangig auf Inhalts- und Wortprotokolle sowie auf den Livestream der Sitzungen verwiesen. In begründeten Ausnahmefällen, insbesondere bei großem öffentlichen Interesse an einer Medienberichterstattung, kann der Ausschuss eine Ausnahme unter Wahrung der parlamentarischen Arbeitsfähigkeit und der Persönlichkeitsrechte der in der Sitzung Anwesenden zulassen.

### 15. Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des Hauptausschusses befindet sich im Raum 253; sie wird von Frau Kroschk, App. 1341 betreut. Elektronisch ist der Hauptausschuss unter [hauptausschuss@parlament-berlin.de](mailto:hauptausschuss@parlament-berlin.de) zu erreichen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Die Fraktion der CDU gibt zu Protokoll, dass es wie bisher in Ausnahmefällen möglich sein soll, rote Nummern von der zur Sitzung vorgeschlagenen Konsensliste zu nehmen und zur Beratung auf die Tagesordnung der aktuellen Sitzung zu setzen.

(einvernehmlich)

## Punkt 3 der Tagesordnung

### **Einsetzung von Unterausschüssen des Hauptausschusses**

hierzu:

**Beschlussvorlage des Ausschussältesten des  
Hauptausschusses vom 15.05.2023 zur Einsetzung  
der Unterausschüsse des Hauptausschusses**

[0126 A](#)  
Haupt

Nach Aussprache wird entsprechend der Vorlage [0126 A](#) beschlossen:

Entsprechend dem Beschluss des Abgeordnetenhauses vom 11. Mai 2023 und auf Grundlage der Erörterung mit den Sprecherinnen und Sprechern der Fraktionen im Hauptausschuss beschließt der Hauptausschuss wie folgt:

I.

„Der Hauptausschuss setzt folgende Unterausschüsse ein:

1. Unterausschuss Beteiligungsmanagement und -controlling (UA BmC)
2. Unterausschuss Bezirke, Personal und Verwaltung sowie Produkthaushalt und Personalwirtschaft (UA BezPHPW)
3. Unterausschuss Haushaltskontrolle (UA HK)
4. Unterausschuss Vermögensverwaltung (UA VermV)

Der UA VermV und der UA HK werden mit jeweils 12 Mitgliedern, der UA BmC und der UA BezPHPW werden mit jeweils 13 Mitgliedern besetzt:

- 12 Mitglieder (CDU 4, SPD 3, GRÜNE 3, LINKE 1, AfD-Fraktion 1)
- 13 Mitglieder (CDU 4, SPD 3, GRÜNE 3, LINKE 2, AfD-Fraktion 1)

Eine Fraktion, die nur ein ordentliches Mitglied für einen Ausschuss stellen kann, darf für diesen Ausschuss ein weiteres Mitglied mit beratender Stimme benennen. Dies gilt nicht für den UA Vermögensverwaltung.

Die Fraktionen benennen die auf sie entfallenden Mitglieder der Unterausschüsse der Präsidentin.

Die Mitglieder des Unterausschusses Vermögensverwaltung müssen zugleich Mitglieder des Hauptausschusses sein, bei den übrigen Unterausschüssen des Hauptausschusses ist dies nicht der Fall.

In den Unterausschüssen für Beteiligungsmanagement und -controlling sowie Bezirke, Personal und Verwaltung sowie Produkthaushalt und Personalwirtschaft (UA BezPHPW) und Haushaltskontrolle (UA HK) soll je Fraktion mindestens ein Mitglied bzw. Mitglied mit beratender Stimme auch Mitglied des Hauptausschusses sein.

Die Funktionen der Vorsitzenden und der Schriftführer/-innen in den Unterausschüssen unterliegen der Verteilung nach d'Hondt zwischen den Unterausschüssen aller Ausschüsse. Gemäß Beschluss des Ältestenrates vom 9. Mai 2023 verteilen sich die Funktionen in den Unterausschüssen des Hauptausschusses wie folgt:

<b>Unterausschuss</b>	<b>Vorsitz</b>	<b>stellv. Vorsitzende/r</b>	<b>Schriftführer/in</b>	<b>stellv.Schriftführer/in</b>
<b>UABmC</b>	CDU	SPD	GRÜNE	CDU
<b>UA BezPHPW</b>	Grüne	CDU	CDU	CDU
<b>UAHK</b>	CDU	CDU	SPD	SPD

Unterausschuss	Vorsitz	stellv. Vorsitzen- de/r	Schriftführer/in	stellv.Schrift- führer/in
UAVermV	SPD	GRÜNE	CDU	GRÜNE

Der/Die Vorsitzende/n und der Schriftführer/die Schriftführerin sowie ihre Stellvertreter werden vom jeweiligen Unterausschuss gewählt.

Der Unterausschuss Bezirke, Personal und Verwaltung sowie Produkthaushalt und Personalwirtschaft tagt öffentlich.

Der Unterausschuss Beteiligungsmanagement und -controlling tagt nichtöffentlich. Abweichend davon kann der UA Beteiligungsmanagement und -controlling beschließen, dass Anhörungen zum Themenkomplex Flughafen Berlin Brandenburg (FBB) öffentlich stattfinden, soweit die Rechte Dritter oder Betriebs- bzw. Geschäftsgeheimnisse nicht berührt sind.

Über die Sitzungen der Unterausschüsse werden Beschlussprotokolle geführt.

## II.

### Unterausschuss Beteiligungsmanagement und –controlling:

Für den Unterausschuss Beteiligungsmanagement und -controlling werden die Verfahrensregeln und die Positivliste des Abgeordnetenhausbeschlusses vom 23. September 2004 (Plenarprotokoll 15/57 Seite 4797) sowie die in der 76. Sitzung vom 9. Dezember 2009 (16. Wahlperiode), in der 2. Sitzung vom 11. Januar 2012 (17. Wahlperiode), in der 103. Sitzung vom 16. März 2016 (17. Wahlperiode), in der 2. Sitzung am 18. Januar 2017 (18. Wahlperiode) sowie in der Sitzung am 19. Januar 2022 (19. Wahlperiode bis zum 16.3.2023) und in der Sitzung am 16. März 2022 (19. Wahlperiode bis zum 16.3.2023) beschlossenen Ergänzungen angewendet:

1. Der Unterausschuss soll in der Regel mit der Anzahl der Plenartage/Jahr tagen.
2. Gegenstand der Beratungen im Unterausschuss sind die Vorberatung oder die Erledigung – von Vorlagen an den Hauptausschuss und an das Abgeordnetenhaus, die folgende Beteiligungen des Landes Berlin betreffen („Positivliste“):
  - die Berliner Bäder-Betriebe A. ö. R.,
  - die Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH (BEHALA),
  - die Berliner Stadtreinigungsbetriebe A. ö. R. (BSR),
  - die Berliner Verkehrsbetriebe A. ö. R. (BVG),
  - die Berliner Wasserbetriebe A. ö. R. (BWB),
  - die Berlinwasser Holding GmbH<sup>1</sup>,
  - die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH<sup>2</sup>,
  - die Märkische Entsorgungsanlagen-Betriebsgesellschaft mbH (MEAB),
  - die Messe Berlin GmbH,
  - die Sonderabfallgesellschaft mbH (SBB),
  - die Vivantes-Netzwerk für Gesundheit GmbH,

---

<sup>1</sup> redaktionell angepasst

<sup>2</sup> redaktionell angepasst

- die Charité Universitätsmedizin in Berlin
  - die Investitionsbank Berlin
  - Berlin Energie und Netzholding GmbH
  - Landesanstalt für Schienenfahrzeuge Berlin
  - die landeseigenen Unternehmen der Wohnungswirtschaft (zuvor UA Bau)
  - die Tegel Projekt GmbH (zuvor UA Bau)
  - die Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) (zuvor UA Bau)
  - die Berlinovo Immobiliengesellschaft GmbH (berlinovo) (zuvor UA Bau)
  - Grün Berlin GmbH
- von Vorlagen, die die Strategie des Umgangs des Landes Berlin mit seinen Beteiligungen sowie die Organisation des Beteiligungsmanagements und -controllings durch die Beteiligungsverwaltung betreffen,
  - des Beteiligungsberichts des Landes Berlin sowie von unterjährigen Berichtsstandards, deren Definition zu den Aufgaben unter 4. gehört.
3. Der Unterausschuss erhält darüber hinaus die Möglichkeit,
    - zu den ihm überwiesenen Vorlagen,
    - zu den in der „Positivliste“ aufgeführten Beteiligungsunternehmen,
    - zu Fragen der Organisation des Beteiligungsmanagements und -controllings des Landes Berlin weitere Erläuterungen und Berichte von der Senatsverwaltung für Finanzen oder den jeweils betroffenen Fachverwaltungen anzufordern.
  4. Der Unterausschuss legt fest, in welchem Rhythmus und mit welchen Inhalten das Abgeordnetenhaus über die bereits vom Abgeordnetenhaus beschlossenen Berichte hinaus, unterjährig vom Senat über die Erreichung der aus den Zielbildern für die Beteiligungen zu entwickelnden quantitativen Jahreszielen sowie über Eckzahlen der Ertragslage regelmäßig informiert wird. Für geeignete Themen, wie zum Beispiel Vorlagen zur Vivantes-Netzwerk für Gesundheit GmbH, sind gemeinsame Sitzungen mit dem Unterausschuss Vermögensverwaltung anzustreben.
  5. Vermögensgeschäfte des Landes gem. § 38 GO des Abgeordnetenhauses werden in jedem Fall weiterhin im Unterausschuss Vermögensverwaltung beraten.

### III.

#### Unterausschuss Bezirke, Personal und Verwaltung sowie Produkthaushalt und Personalwirtschaft:

1. Der Unterausschuss übernimmt die in der 18. Wahlperiode von dem Unterausschuss Bezirke und vom Unterausschuss Personal und Verwaltung sowie Produkthaushalt und Personalwirtschaft wahrgenommenen Aufgaben sowie das Thema Verwaltungsdigitalisierung. Er führt das Beteiligungscontrolling des IT-Dienstleistungszentrums Berlin (ITDZ) durch.
2. Der Unterausschuss befasst sich mit Beratungsgegenständen, die ihm durch den Hauptausschuss zur Erledigung oder zur Vorbereitung einer Entscheidung des

Hauptausschusses überwiesen werden. Er beschließt Empfehlungen an den Hauptausschuss und kann zur weiteren Beratung der ihm überwiesenen Gegenstände Informationen und Berichte von Senats- oder Bezirksverwaltungen anfordern.

Zu den Haushaltsberatungen berät der Unterausschuss über die Stellenpläne und Produkthaushalte der einzelnen Verwaltungen sowie über die von den Bezirksverordnetenversammlungen beschlossenen Bezirkshaushaltspläne.

3. Jede Fraktion kann ein Mitglied eines Bezirksamts oder ein Mitglied einer Bezirksverordnetenversammlung benennen, das als sachkundige Person an den Sitzungen beratend teilnehmen kann, das jedoch keine Anträge stellen kann und kein Stimmrecht besitzt. Die Fraktionen sind berechtigt, (auch themenbezogene) Vertretung durch ein anderes Mitglied eines Bezirksamts oder ein Mitglied einer Bezirksverordnetenversammlung zu veranlassen.
4. Die Teilnahme einer vom Rat der Bürgermeister entsandten Person mit beratender Stimme gemäß § 25 Abs. 5 GO Abghs bleibt unbenommen.“

(einstimmig mit allen Fraktionen)

## **Finanzen – 15**

### Punkt 4 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs	<a href="#">0977</a>
<b>Selbstbedienungsmentalität im neuen Senat?</b>	Haupt
<b>Anpassung der Stellenplanung durch Stellenaufwuchs und höhere Besoldungsstufen auf Ebene der Senatoren und Staatssekretäre</b>	
(auf Antrag der AfD-Fraktion)	

Der Ausschuss beschließt auf Antrag der AfD-Fraktion einvernehmlich die Erstellung eines Wortprotokolls.

Nach Aussprache – s. Wortprotokoll – wird die Besprechung [0977](#) abgeschlossen.

SenFin

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 07.06.2023 den Senatsbeschluss zur Umstrukturierung der Berliner Verwaltungsspitze aufzuliefern.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke kündigen an, dem Büro des Hauptausschusses bis Montag, 21.05.2023, 14.00 Uhr, Fragen zur Besprechung [0977](#) nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Finanzen schriftlich zur Sitzung am 07.06.2023 beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat folgende Fragen schriftlich eingereicht: s. rote Nummer [0977 A](#).

Die Fraktion Die Linke hat folgende Fragen schriftlich eingereicht: s. rote Nummer [0977 B](#).

An dieser Stelle berichtet der Senator für Finanzen, Herr Stefan Evers, mündlich zu den Ergebnissen der Mai-Steuerschätzung 2023 und verteilt ein

Handout der Senatsverwaltung für Finanzen in der [0987](#)  
36. Sitzung des Hauptausschusses am 17.05.2023  
**Ergebnisse der Steuerschätzung vom Mai 2023**  
(wird vor TOP 5 aufgerufen) Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht [0987](#) zur Kenntnis genommen.

SenFin

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 07.06.2023 die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Inwieweit ist auch die unterjährige Einnahmeentwicklung von Einmaleffekten geprägt? Wie gestaltet sich die Differenz zur Steuerschätzung?
2. Wie hoch ist der Anteil von Wohnungsbau am Grunderwerbsteueraufkommen?
3. Bitte um Erläuterung der wirtschaftlichen Landesannahmen im Wege der Regionalisierung der Steuerschätzung im Vergleich zu bzw. neben den wirtschaftlichen Annahmen der Bundessteuerschätzung.
4. Sind zwischen der Oktober- und Mai-Steuerschätzung im Rahmen der Regionalisierung neue Rechtsänderungen einkalkuliert worden? Wenn ja, welche und mit welchen Auswirkungen?
5. Bitte um Vorlage der detaillierten und regionalisierten Schätzungsergebnisse nach Steuerarten.
6. Welche Unterschiede gibt es, neben der bisherigen Einpreisung von Steuerrechtsänderungen in Berlin hinaus, in der Entwicklung zwischen dem Bund und dem Land Berlin?
7. Warum wird in der Steuereinnahmeschätzung in Berlin für 2025 ein Einbruch prognostiziert? Welche Effekte sind dafür ggf. verantwortlich?
8. Wurden schon weitere geplante Steuerrechtsänderungen betrachtet? Mit welchen Effekten wäre zu rechnen und welche Änderungen wären für das Land Berlin besonders relevant?

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE und LINKE)

Die Fraktion Die Linke hat folgende Fragen schriftlich nachgereicht:

1. Das Steueraufkommen 2022 ist – so der Finanzsenator - stark von Einmaleffekten geprägt. Um welche Einmaleffekte handelt es sich? Und in wie weit wirken sich diese jeweils im Vergleich der Monatsergebnisse 2022 und 2023 aus?
2. Welchen Anteil hat der Wohnungs(neu-)bau am Grunderwerbsteueraufkommen?

3. Liegen den Annahmen zur regionalisierten Steuerschätzung besondere Annahmen auf Berliner Seite zu Grunde, die von den Annahmen des Bundes abweichen? Wenn ja, welche?

Der Bericht wird rechtzeitig zur kommenden Sitzung am 07. Juni 2023 erbeten.

Punkt 5 der Tagesordnung

- |  |   |
|--|---|
| a) Vertraulicher Bericht SenFin – I F – vom 20.04.2023<br><b>Liquiditätsbericht 4. Quartal 2022</b><br>gemäß Auflage B. 122 – Drucksache 18/0400 zum<br>Haushalt 2022/23 | <a href="#">0403 B</a><br>Haupt<br>Vertrauliche<br>Beratung |
| b) Vertraulicher Bericht SenFin – I F – vom 20.04.2023<br><b>Liquiditätsbericht 1. Quartal 2023</b><br>gemäß Auflage B. 122 – Drucksache 18/0400 zum<br>Haushalt 2022/23 | <a href="#">0403 C</a><br>Haupt<br>Vertrauliche<br>Beratung |

Ohne Aussprache: vertagt zur Sitzung am 07.06.2023.

Die roten Nummern [0403 B](#) und [0403 C](#) sollen zusammen mit dem Jahresabschluss 2022 beraten werden.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Punkt 6 der Tagesordnung

- |   |                                 |
|---|---------------------------------|
| Bericht SenFin – I C 14 – vom 23.01.2023<br><b>Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB)</b><br><b>hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion der<br/>CDU</b><br>(Berichtsauftrag aus der 29. Sitzung vom 07.12.2022) | <a href="#">0501 B</a><br>Haupt |
|---|---------------------------------|

Nach Aussprache wird der Bericht [0501 B](#) zur Kenntnis genommen.

SenFin  
wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 1. Lesung des Einzelplans 29 (Haushaltsberatung 2024/2025) zu erläutern, in welchem Maße bei der derzeitigen Planung vom Management Case der FBB GmbH abgewichen wird. Was sind, vor dem Hintergrund der Fluggastzahlen und der Einnahmesituation, die Erwartungen hinsichtlich des „break-even-points“? Welche Auswirkungen ergeben sich daraus auf künftige Finanzierungsmöglichkeiten? Wie ist die Erhöhung im GAT-Bereich beihilferechtskonform umsetzbar? Plant der Senat die Immissionen im Bereich der Privat-Jets künftig gesondert auszuweisen?

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)



SenFin

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 1. Lesung des Einzelplans 29 (Haushaltsberatung 2024/2025) eine Auflistung der variablen/verhandelbaren Kosten im Flugbereich aufzuliefern.

(einvernehmlich; auf Antrag AfD)

Die Fraktion der CDU kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Montag, 22.05.2023, 14.00 Uhr, Fragen zum Bericht [0501 B](#) nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Finanzen schriftlich rechtzeitig zur 1. Lesung des Einzelplans 29 (Haushaltsberatung 2024/2025) beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion der CDU hat folgende Fragen schriftlich eingereicht:

1. Laut den Schilderungen in der Roten Nummer 0501 B befand sich das Angebot an Veranstaltungen, Messen etc. in Berlin bisher noch nicht auf dem Vorkrisenniveau und folglich war auch die Nachfrage nach Flugverbindungen bisher eingeschränkter. Geht die FBB davon aus, dass das Vorkrisenniveau in 2023 erreicht wird?
2. In welchem Umfang sieht die strategische Ausrichtung der FBB eine Erhöhung der Langstreckenverbindungen am BER mittelfristig vor?
3. Welche Aktivitäten plant die FBB mittelfristig, um mehr internationale Flugverbindungen im Flughafen BER anzusiedeln?
4. Wie bewertet die FBB die Attraktivität des BER für internationale Airlines im Vergleich zu anderen internationalen deutschen Flughäfen, wie Frankfurt am Main, Hamburg und München?

Die Fraktion Die Linke hat folgende Fragen schriftlich eingereicht:

1. Unter welchen Voraussetzungen ist eine Erhöhung der Gebühren im GAT-Bereich EU-beihilferechtskonform umsetzbar?
2. Erbeten wird die Darstellung der wirtschaftlichen Entwicklung der FBB und den Abweichungen in Bezug auf den Management Case. Inwiefern weichen die Planungen vom Management Case ab? Inwiefern haben sich die Erwartungen in Bezug auf den Break-Even verändert? Welche Auswirkungen auf neue (Re-)Finanzierungsmöglichkeiten sind mit etwaigen veränderten Erwartungen verbunden?

Der Bericht wird rechtzeitig zur ersten Lesung der Haushaltsberatungen erbeten.

#### Punkt 7 der Tagesordnung

- a) Bericht SenFin vom 30.01.2023 [0666 A](#)  
**Wirtschaftspläne 2023** Haupt  
**Tierpark Berlin-Friedrichsfelde GmbH (Tierpark Berlin GmbH)**  
gemäß Auflage A. 6 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23

- b) Bericht SenFin – I C 22 – vom 28.03.2023 [0753 A](#)  
**Tierpark Berlin-Friedrichsfelde GmbH**  
**(Tierpark Berlin GmbH)**  
**hier: Fortschrittsbericht zur Umsetzung der**  
**Baumaßnahmen**  
(Berichtsauftrag aus der 14. Sitzung vom 04.05.2022) Haupt
- c) Bericht SenFin – I C 22 – vom 18.02.2023 [0455 B](#)  
**Zoologische Garten Berlin AG**  
**Beantwortung der Fragen der Fraktion Die Linke**  
(Berichtsauftrag aus der 30. Sitzung vom 18.01.2023) Haupt
- d) Bericht SenFin – I C 22 – vom 09.05.2023 [0455 C](#)  
**Zoologischer Garten Berlin AG (Zoo Berlin AG)**  
**hier: Sitz des Landes Berlin im Aufsichtsrat**  
(Berichtsauftrag aus der 30. Sitzung vom 18.01.2023) Haupt

Nach Aussprache wird beschlossen:

- zu a) Der Bericht [0666 A](#) wird zur Kenntnis genommen.
- zu b) Der Bericht [0753 A](#) wird zur Kenntnis genommen.
- zu c) Der Bericht [0455 B](#) wird zur Kenntnis genommen.
- zu d) Der Bericht [0455 C](#) wird zur Kenntnis genommen.

SenFin

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 21.06.2023 zu erläutern, wie die freigegebenen Mittel aus dem Begleitbeschluss im Rahmen der Ablösung der Ewigkeitsforderung konkret verwendet wurden.

(eilvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Die Fraktion Die Linke kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 19.05.2023, 14.00 Uhr, vertraulich Fragen zu den Berichten [0455 B](#) und [0455 C](#) nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Finanzen schriftlich rechtzeitig zur Sitzung am 21.06.2023 beantwortet werden sollen (eilvernehmlich).

Die Fraktion Die Linke hat folgende vertrauliche Fragen schriftlich eingereicht: s. rote Nummer [0455 D](#).

Punkt 8 der Tagesordnung

Schreiben SenFin – I D 3 – vom 21.02.2023

[0885](#)

**SILB/BIM-Baumaßnahmen**

Haupt

**1. Zustimmung der Übernahme der neu  
aufgeführten Baumaßnahmen durch das SILB**

**2. Kenntnisnahme des Planungs- und  
Veranschlagungsstandes der übernommenen  
Baumaßnahmen**

gemäß Auflage B. 137 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben [0885](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis  
genommen.

(einstimmig mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD)

Punkt 9 der Tagesordnung

Bericht SenFin – I G 12 – vom 19.12.2022

[0779](#)

**Checkpoint Charlie**

Haupt

(Berichtsauftrag aus der 12. Sitzung des UA VermV  
vom 23.11.2022)

Nach Aussprache wird der Bericht [0779](#) zur Kenntnis genommen.

SenFin

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 1. Lesung des Einzelplans 15  
(Haushaltsberatung 2024/2025) betr. Checkpoint Charlie in einem Folgebericht den  
aktuellen Sachstand hinsichtlich der Prozesse der Umgestaltung und haushalterischen  
Abbildung darzustellen und eine Sachstandsskizze zum Gesamtkomplex aufzulie-  
fern. Wie ist der aktuelle Stand in dem laufenden Rechtsstreit, welche Terminierung  
gibt es und wie hoch ist das Kostenrisiko für das Land Berlin?

(eilvernehmlich; auf Antrag LINKE und AfD)

Punkt 10 der Tagesordnung

Übersendungsschreiben SenFin – II B 13 – vom  
09.01.2023

[0810](#)

Haupt

**Rundschreiben zur Aufstellung von Unterlagen für  
den Doppelhaushaltsplan 2024/2025 sowie die  
Finanz- und Investitionsplanung 2023-2027  
(Aufstellungs Rundschreiben 2024/2025 – AR 24/25)**

Nach Aussprache wird der Bericht [0810](#) zur Kenntnis genommen.

Punkt 11 der Tagesordnung

Zwischenbericht SenFin – II H 25 – vom 03.03.2023  
**Landesweiter Beteiligungshaushalt**  
gemäß Auflage B. 143 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23  
Hinweis: Mitteilung zur Kenntnisnahme m.d.B. um  
Fristverlängerung bis zum 15.12.2023

[0903](#)  
Haupt

Nach Aussprache wird der Zwischenbericht [0903](#) zur Kenntnis genommen.

SenFin

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 1. Lesung des Einzelplans 15 (Haushaltsberatung 2024/2025) einen Konzeptentwurf für das Projekt eines landesweiten Beteiligungshaushalts aufzuliefern.

(einvernehmlich; auf Antrag AfD)

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 13.48 bis 14.49 Uhr.

Punkt 12 der Tagesordnung

Bericht SenFin – II / ZS – vom 12.12.2022  
**Projekt zur Zusammenführung von Sozialdaten und  
Finanzdaten als Basis von strategischen  
Steuerungsmechanismen vorzulegen**  
**Beantwortung der Fragen der Fraktion der CDU**  
(Berichtsauftrag aus der 24. Sitzung vom 14.09.2022)

[0413 A](#)  
Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht [0413 A](#) zur Kenntnis genommen.

SenFin

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 1. Lesung des Einzelplans 15 (Haushaltsberatung 2024/2025) einen Zeitplan und die Handlungsempfehlung zum Projekt zur Zusammenführung von Sozialdaten und Finanzdaten als Basis von strategischen Steuerungsmechanismen aufzuliefern.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Punkt 13 der Tagesordnung

Bericht SenFin vom 02.01.2023  
**Neubau einer ISS mit Sporthalle; Römerweg 39**  
**hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion**  
**Die Linke**  
(Berichtsauftrag aus der 29. Sitzung vom 07.12.2022)

[0715 A](#)  
Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht [0715 A](#) zur Kenntnis genommen.

Der Senat

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 1. Lesung des Einzelplans 15 (Haushaltsberatung 2024/2025) einen aktuellen Sachstandsbericht zum Rahmenvertrag Holz-Compartmentschulen insbesondere zu Standorten und Schulen, zur Priorisierung mit Begründung und zur Finanzierung vorzulegen. Zudem wird um einen schulscharfen Zeitplan gebeten.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE und LINKE)

#### Punkt 14 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Bündnis 90/  
Die Grünen und der Fraktion Die Linke [0850](#)  
Drucksache 19/0792 Haupt  
**Hunde von Beschäftigten in Senats- und  
Bezirksverwaltungen und landeseigenen  
Unternehmen ermöglichen**

Hinweis: Die Fraktion der SPD hat den Antrag auf Drucksache 19/0792 zurückgezogen.

abgesetzt; (s. vor Eintritt in die Tagesordnung unter I.)

#### **Bezirke**

#### Punkt 15 der Tagesordnung

Schreiben BA Treptow-Köpenick – BzBm – vom [0976](#)  
05.05.2023 Haupt  
**Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden  
Stadt (SIWA)  
Müggelschlöbchen-Grundschule: Reaktivierung  
eines Schulgebäudes  
Grundschule Keplerstraße  
Antrag auf Zustimmung zur Reduzierung im  
Umfang einer Maßnahme und Mittelumwidmung  
gemäß § 4a SIWA ErrichtungsG**

Nach Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben [0976](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

## Regierender Bürgermeister – 03

### Punkt 16 der Tagesordnung

Schreiben Senat von Berlin – InnDS V B 3 / V B 3 Wi – [0572 C](#)  
vom 21.03.2023 Haupt  
**Umsetzung der W-Lan-Initiative**  
**hier: Zustimmung**  
gemäß Auflage B. 31 und A. 18 – Drucksache 19/0400  
zum Haushalt 2022/23

vertagt zur 1. Lesung des Einzelplans 25 (Haushaltsberatung 2024/2025); s. vor Eintritt in die Tagesordnung unter II.

Die Fraktion Die Linke hat zusätzlich folgende Fragen schriftlich nachgereicht:

1. Wurde ein Teil der ungenutzten Mittel aus dem Haushaltsjahr 2022 in einen Fonds zur späteren Hardwareanschaffung überführt und wenn ja, wieviel?
2. Wurde der angekündigte Rückbau entsprechend dem Altvertrag durchgeführt? Wenn nein, welche Kosten sind dafür zukünftig einzuplanen?

Der Bericht wird rechtzeitig zur ersten Lesung der Haushaltsberatungen erbeten.

## Inneres und Sport – 05

### Punkt 17 der Tagesordnung

Bericht SenInnDS – ZS D 2 – vom 21.03.2023 [0951](#)  
**Landesamt für Bürger- und** Haupt  
**Ordnungsangelegenheiten**  
**Juristische Unterstützung durch eine auf EU-**  
**Vergabeverfahren im IT-Bereich spezialisierte**  
**Fachkanzlei**  
gemäß Auflage A. 18 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23

Nach Aussprache wird der Bericht [0951](#) zur Kenntnis genommen.

SenInnSport

wird gebeten, dem Hauptausschuss zu berichten, inwiefern die Empfehlung des IKT-Lenkungsrats für den Einsatz des IT-Verfahrens NOWI-neu einem diskriminierungsfreien Vergabeverfahren nach EU-Recht entgegensteht.

(eilvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Montag, 22.05.2023, 14.00 Uhr, Fragen zum Bericht [0951](#) nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport schriftlich beantwortet werden sollen (eilvernehmlich).

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat folgende Fragen schriftlich eingereicht: s. rote Nummer [0951 A](#).

## Punkt 18 der Tagesordnung

Bericht SenInnDS – I ProZ – vom 05.12.2022  
**Zentralisierung der  
Staatsangehörigkeitsangelegenheiten**  
(Berichtsauftrag aus der 20. Sitzung vom 03.06.2022)

[0755](#)  
Haupt

Der Ausschuss beschließt auf Antrag der Fraktion der SPD einvernehmlich die Erstellung eines Wortprotokolls.

Nach Aussprache – s. Wortprotokoll – wird der Bericht [0755](#) zur Kenntnis genommen.

SenInnSport

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 1. Lesung des Einzelplans 05 (Haushaltsberatung 2024/2025) betr. Einbürgerungsverfahren einen aktuellen Sachstandsbericht zur Stellenbesetzung (bezirksscharf), Finanzierung, Anmietung des Dienstgebäudes sowie Kosten aufzuliefern.

Zudem wird um eine bezirksscharfe Übersicht zu den aktuellen Untätigkeitsklagen und einer entsprechenden Zeitachse gebeten.

(einvernehmlich; auf Antrag CDU, SPD und AfD)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Montag, 22.05.2023, 14.00 Uhr, Fragen zu dem Bericht [0755](#) nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport rechtzeitig zur 1. Lesung des Einzelplans 05 (Haushaltsberatung 2024/2025) schriftlich beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat folgende Fragen schriftlich eingereicht:

1. Gibt es Fälle von Untätigkeitsklagen nach § 75 Verwaltungsgerichtsordnung? Wenn ja, viele, bitte nach Bezirken aufgliedert und Zeit.
2. Wie gestaltet sich die Kommunikation mit den Bezirken? Insbesondere hinsichtlich des Personalübergangs.
3. Wie ist der aktuelle Umsetzungsstand und welche Hürden gibt es bei der Umsetzung?
4. Wie ist der aktuelle Stand des IT-Fachverfahrens AusReg?
5. Ist der Abschluss für den 1.9.2023 noch haltbar oder kommt es hier zu Verschiebungen? Wenn es zu Verschiebungen kommt, worauf sind diese zurückzuführen?
6. Welche Maßnahmen ergreift der Senat konkret für den Zeitraum bis Ende des Jahres zur Unterstützung von Antragsteller\*innen und Bezirke, um die eingetretene Lage zu verbessern und eine maximale Anzahl an Bescheiden im Jahr 2023 zu erreichen?
7. Wie hoch sind die Kosten für die Dienstleistung zur Digitalisierung der Akten?

Punkt 19 der Tagesordnung

- a) Bericht SenInnDS – III E 23-1 – vom 25.01.2023 [0483 D](#)  
**Neubauvorhaben der Berliner Feuerwehr- und  
Rettungsdienst-Akademie (BFRA) in Tegel**  
(Berichtsauftrag aus der 20. Sitzung vom 03.06.2022) Haupt
- b) Bericht SenSBW – V D – vom 24.02.2023 [0483 E](#)  
**Berliner Feuerwehr, Neubau Berliner Feuerwehr-  
und Rettungsdienstakademie (BFRA) in Tegel**  
**hier: Ergebnis des städtebaulichen**  
**Werkstattverfahrens**  
(Berichtsauftrag aus der 17. Sitzung vom 18.05.2022) Haupt

Nach Aussprache wird beschlossen:

- zu a) Der Bericht [0483 D](#) wird zur Kenntnis genommen.
- zu b) Der Bericht [0483 E](#) wird zur Kenntnis genommen.

Der Senat

wird gebeten, dem Hauptausschuss zum Neubau der Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie in einer Übersicht die Kostenanteile an den Gesamtkosten aufzulisten, insbesondere bezüglich Rückbau und Schadstoffbeseitigung. Es wird zudem um die Nennung der beauftragten Firmen gebeten. Welche Maßnahmen zur Prozess- und Verfahrensbeschleunigung greifen in diesem Fall?

(einvernehmlich; auf Antrag CDU und LINKE)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat zusätzlich folgende Fragen schriftlich eingereicht:

1. Welche Änderungen in Planungen und prognostizierten Kosten ergeben sich durch die Ergebnisse des Abschlusskolloquium des Städtebaulichen Werkstattverfahrens am 25.01.2023?
2. Inwiefern ist die Einhaltung der prognostizierten Kosten von 208 Mio. bzw. 228 Mio. Euro (RN 0483D und RN 0483E) wahrscheinlich bzw. in welcher Höhe sind Mehrkosten zu erwarten?
3. Welche Maßnahmen werden unternommen, um die Erschließung/Nutzung des vorgesehenen Geländes schnellstmöglich zu gewährleisten (mit Blick auf Kontaminationen oder baulichen Einschränkungen)?
4. Welche Kosten sind bisher entstanden (v.a. im Jahr 2022)? Ist der Zeitplan bis zur vollständigen Umsetzung des Vorhabens bis 2027 realistisch, vor allem da in der Investitionsplanung bis 2026 nur 20 Mio. Euro vorgesehen sind?



Punkt 20 der Tagesordnung

Bericht SenInnDS – III E 21-2 / III E 21-3 – vom  
10.01.2023

**Fahrradstaffel der Polizei Berlin**

(Berichtsauftrag aus der 28. Sitzung vom 23.11.2022)

[0629 B](#)

Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht [0629 B](#) zur Kenntnis genommen.

SenInnSport

wird gebeten, dem Hauptausschuss zur 1. Lesung des Einzelplans 05 (Haushaltsberatung 2024/2025) zur Fahrradstaffel der Polizei Berlin in einem Folgebericht zusätzlich neben der bisherigen Aufschlüsselung nach Automobilen und Fahrrädern auch die Elektromobile aufzuschlüsseln. Welche andere Möglichkeiten zur strukturellen Erfassung von Pkw-Rotlicht-Verstößen gibt es? Welche Möglichkeiten sieht die Senatsverwaltung, um die fehlende Messmöglichkeiten bei der Abstandswahrung beim Überholen von Fahrrädern im Verkehr zu überwinden?

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Die Fraktion der SPD kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Montag, 22.05.2023, 14.00 Uhr, Fragen dem Bericht [0629 B](#) nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport schriftlich zur 1. Lesung des Einzelplans 05 (Haushaltsberatung 2024/2025) beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion der SPD hat folgende Frage eingereicht:

Es wird gebeten, die tabellarische Statistik zu den Verkehrsdelikten, die von der Verkehrsstaffel aufgenommen wurde, zu überarbeiten. Es wird in der letzten Spalte nach „KFZ“ und „Radfahrende“ differenziert, wer Delikte begangen hat. KFZ umfasst laut Legende jedoch auch „Elektro-Kleinstfahrzeuge“, also E-Scooter. Daher findet sich in der Statistik zu verbotswidrigem Befahren von Gehwegen unter „KFZ“ eine relativ hohe Zahl. Bitte um eine überarbeitete Übersicht im Sinne einer neuen Kategorie „E-Scooter“, aus der eindeutig hervorgeht, wie viele Delikte es mit dem E-Scooter gibt (c.p.).

Punkt 21 der Tagesordnung

Bericht SenInnDS – IV EURO 1 – vom 02.03.2023  
**Folgebericht über den aktualisierten Finanzplan für  
den Austragungsort Berlin im Rahmen der Fußball-  
Europameisterschaft 2024**  
(Berichtsauftrag aus der 28. Sitzung vom 23.11.2022)  
(mit vertraulicher Anlage nur für den Datenraum)

[0384 H](#)

Haupt

Vertrauliche Beratung hinsichtlich der  
Anlage

s. nichtöffentlicher Teil des Beschlussprotokolls.

Punkt 22 der Tagesordnung

- a) Bericht SenInnDS – IV A 3 – vom 30.01.2023 [0461 B](#)  
**Berliner Bäder-Betriebe (BBB)**  
**Folgebericht Kosten-Nutzen-Abwägung zur Prüfung**  
**von weiteren Standorten für etwaige**  
**Zwischenlösungsmodelle**  
(Berichtsauftrag aus der 20. Sitzung vom 03.06.2022)  
Haupt
- b) Bericht SenInnDS – IV A 31 – vom 31.01.2023 [0631 B](#)  
**Realisierungsstand des Bädervertrages zwischen**  
**Land Berlin und den Berliner Bäder-Betrieben**  
gemäß Auflage B. 27 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23  
Hinweis: Mitteilung zur Kenntnisnahme;  
Berichterstattung zu den Punkten 2 bis 4 bis zum  
30.06.2023  
Haupt
- c) Bericht SenInnDS – IV A 31 – vom 01.03.2023 [0631 C](#)  
**Realisierungsstand des Bädervertrages zwischen**  
**Land Berlin und den Berliner Bäder-Betrieben**  
gemäß Auflage B. 27 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23  
Hinweis: Mitteilung zur Kenntnisnahme  
Haupt

Nach Aussprache wird beschlossen:

- zu a) Der Bericht [0461 B](#) wird zur Kenntnis genommen.
- zu b) Der Bericht [0631 B](#) wird zur Kenntnis genommen.
- zu c) Der Bericht [0631 C](#) wird zur Kenntnis genommen.

Herr StS Hochgrebe (SenInnSport) sagt zu, dem Hauptausschuss in einem Bericht das Konzept der „Klein-Hallenbäder“ und deren Kosten konkreter zu erläutern.

Die Fraktion Die Linke kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Montag, 22.05.2023, 14.00 Uhr, Fragen zu den Berliner Bäder-Betrieben nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport schriftlich zur 1. Lesung des Einzelplans 05 (Haushaltsberatung 2024/2025) beantwortet werden sollen (eilvernehmlich).

Die Fraktion Die Linke hat folgende Frage schriftlich eingereicht:  
Erbeten wird eine gesonderte Darstellung der Investitionsbedarfe und -planungen der Berliner Bäder-Betriebe (vgl. Kriterien zum Statusbericht entsprechend Nr. 10 (2) Bädervertrag). Der Bericht wird rechtzeitig zur ersten Lesung der Haushaltsberatungen erbeten.

## **Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt – 08**

### Punkt 23 der Tagesordnung

Schreiben SenKult – II B Ac – vom 05.05.2023  
**Zuschuss an die BIM für die Barackensanierung im  
Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit  
Schönevide / Antrag zur Aufhebung der Sperre**  
gemäß § 7 Haushaltsgesetz 2022/2023 in Verbindung  
mit § 24 Abs. 3 LHO und Auflage A. 8 und A. 15 –  
Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/2023

[0972](#)  
Haupt

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben [0972](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis  
genommen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

## **Bildung, Jugend und Familie – 10**

### Punkt 24 der Tagesordnung

Schreiben SenBJF – III D/V A – vom 09.05.2023  
**Unterrichtung über die beabsichtigte Entnahme aus  
der Rücklage zur Vorsorge im Zusammenhang mit  
Energiekostensteigerungen im öffentlichen und  
privaten Bereich (Nachtragshaushalt)**  
hier: Zustimmung

[0975](#)  
Haupt

Nach Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben [0975](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis  
genommen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

SenBJF

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 21.06.2023 zum  
Schreiben [0975](#) das Antrags- und Genehmigungsverfahren detailliert zu erläutern.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Punkt 24 A der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung – [0979](#)  
Drucksache 19/0962 Haupt  
**Gesetz über die Kostenbeteiligungsfreiheit für die  
Jahrgangsstufe 3 in der ergänzenden Förderung und  
Betreuung**

hierzu:

Änderungsantrag der Fraktion der CDU und der [0979 A-1](#)  
Fraktion der SPD (Ersetzungsantrag) Haupt

Hinweis: Der Änderungsantrag [0979 A](#) wurde durch den Änderungsantrag [0979 A-1](#) ersetzt.

Nach Aussprache wird beschlossen:

Der Änderungsantrag [0979 A-1](#) wird angenommen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Sodann wird beschlossen:

Dem Abgeordnetenhaus wird empfohlen, den Antrag – Drucksache 19/0962 – mit den soeben beschlossenen Änderungen anzunehmen:

1. Artikel 1 wird wie folgt gefasst:

„Änderung des Schulgesetzes

§19 Absatz 6 des Schulgesetzes vom 26. Januar 2004 (GVBl. S. 26), das zuletzt durch Gesetz vom 10. Februar 2023 (GVBl. S. 66) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

- a) Satz 3 wird wie folgt gefasst:  
„Der Bedarf wird für die in Satz 1 genannten Schülerinnen und Schüler sowie für die in Satz 2 genannten Schülerinnen und Schüler bis einschließlich der Mittelstufe und der Jahrgangsstufen 6 ohne weitere Prüfung festgestellt und eine ergänzende Förderung und Betreuung gewährt.“
- b) In Satz 14 wird die Angabe „3 bis 6“ durch die Angabe „4 bis 6“ ersetzt und die Angabe „Unter-“ gestrichen.“

2. Artikel 3 wird wie folgt geändert:
- a) Nummer 2 wird wie folgt gefasst:  
„2. In § 4 Absatz 6 Satz 1 werden die Wörter „Ganztagsschule in der offenen Form“ durch das Wort „Primarstufe“ ersetzt.“
  - b) Die bisherige Nummer 2 wird zu Nummer 3.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Dringlichkeit wird empfohlen.

### **Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung – 11**

#### Punkt 25 der Tagesordnung

Vertrauliches Schreiben SenASGIVA/LAF – II A 37 –  
vom 09.05.2023

**Verlängerung des Mietvertrages eines Objektes zur  
Unterbringung von Geflüchteten**

**hier: Zustimmung zur Mietvertragsverlängerung**  
gemäß Auflage A. 2 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23

[0978](#)

Haupt  
Vertrauliche  
Beratung

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben [0978](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD, Grüne, Linke gegen AfD)

### **Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen – 12**

#### Punkt 26 der Tagesordnung

Bericht SenSBW – I A 22 – vom 09.03.2023

**Grundstücke für den Wohnungsbau auf bestehenden  
oder geplanten Supermärkten**

(Berichtsauftrag aus der 29. Sitzung vom 07.12.2022)

[0440 A](#)

Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht [0440 A](#) zur Kenntnis genommen.

### SenSBW

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 1. Lesung des Einzelplans 12 (Haushaltsberatung 2024/2025) zum Bericht [0440 A](#) in einem Folgebericht zu erläutern, welche Instrumente und welche Formen der Kooperation der Senat nutzt und der Privatwirtschaft angeboten werden. Inwiefern könnte diese Idee auch auf Fast-Food-Restaurants ausgeweitet werden?

Im Folgebericht sollen auch Maßnahmen des Senats und der Bezirke erläutert werden, wie die Verfahren stärker intensiviert, strukturiert und beschleunigt werden können.

Es wird um eine aktuelle Liste der konkret geplanten Projekte sowie um einen aktuellen, bezirksscharfen Sachstandsbericht gebeten.

Mit welchen Maßnahmen kann die Hauptverwaltung sowohl bei den einzelnen Bauprojekten als auch bei der B-Planung unterstützen?

(einvernehmlich; auf Antrag CDU, SPD, LINKE und AfD)

Die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke kündigen an, dem Büro des Hauptausschusses bis Montag, 22.05.2023, 14.00 Uhr, Fragen zu den einzelnen Projekten und den jeweiligen Beteiligungen nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen schriftlich zur 1. Lesung des Einzelplans 12 (Haushaltsberatung 2024/2025) beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat folgende Fragen eingereicht:

1. Bei welchen Vorhaben werden landeseigene Wohnungsbaugesellschaften beteiligt?
2. Bei welchen Vorhaben sind die Handelskonzerne (Rewe, ALDI etc.) selbst Grundstückseigner und bei welchen sind sie nur Mieter und die Projektentwicklung wird durch Dritte betrieben?
3. Welche der Vorhaben fallen in das kooperative Baulandmodell? Welche nicht und welche Auswirkungen hat das auf die Bezahlbarkeit der Mieten?
4. Werden bei den Projekten, bei denen Bebauungsplanverfahren durchgeführt werden, immer vorhabenbezogene Verfahren durchgeführt, die vom Grundstückseigentümer bezahlt werden?
5. Welche (bau)rechtlichen Schritte wird der Senat ergreifen (bzw. die Bezirke hierbei unterstützen), wenn die Grundstückseigentümer\*innen nicht aufstocken bzw. eine mehrgeschossige Bebauung umsetzen wollen?
6. In welchen Fällen wurden Baugebote in Berlin ausgesprochen und wird der Senat dieses Instrument auch hier zum Einsatz bringen?

Die Fraktion Die Linke hat folgende Fragen schriftlich eingereicht:

1. Zur Wendenschloßstraße 9 (Treptow-Köpenick): Sind SenSBW und SenIAS mit Lidl im Gespräch, um den Standort MUF Salvador-Allende-Straße zu erweitern?
2. Zum Müggelseedamm 153 (Treptow-Köpenick): Welche Planungen gibt es bezüglich des abgebrannten Netto?

3. Zum Müggelseedamm 150 (Treptow-Köpenick): Welche Kenntnisse liegen dem Senat vor, weshalb Aldi nicht aktiv wird, das Wassergrundstück in die B-Pläne Bürgerbräu Friedrichshagen einzubeziehen und mit Wohnungen zu bebauen?
4. Zur Möllendorfstraße 75a (Lichtenberg): Welche Kenntnisse liegen dem Senat vor, weshalb Lidl das Projekt aktuell nicht weiterverfolgt? Wie können hier Anreize zur Umsetzung geschaffen werden?

Der Bericht wird rechtzeitig zur ersten Lesung der Haushaltsberatungen erbeten.

#### Punkt 27 der Tagesordnung

Bericht SenSBW – I B 1 / I A 17 / II A 14 – vom  
20.04.2023

[0612 C](#)  
Haupt

#### **Kleingartenanlagen, zentraler Festplatz und Molkenmarkt**

#### **hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion der CDU und der Fraktion Die Linke**

(Berichtsauftrag aus der 29. Sitzung vom 07.12.2022)

vertagt zur Sitzung am 07.06.2023; s. vor Eintritt in die Tagesordnung II.

Die Fraktion Die Linke hat zusätzlich nachträglich folgende Fragen schriftlich eingereicht:

1. Worin begründet SenSBW das Erfordernis eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK)? Welche Anforderungen werden an das ISEK formuliert?
2. Wird aktuell eine Charta Molkenmarkt erarbeitet? Falls ja, von wem wird sie erarbeitet? Wie lautet der aktuelle Stand? Warum wird die Charta nicht dem Abgeordnetenhaus zur Beschlussfassung vorgelegt? Welche Veränderungen haben in der Redaktionsgruppe stattgefunden, um Anforderungen an die Charta zu formulieren? Welche Aufwendungen werden für 2023 geplant?
3. Wann werden die Anforderungen für die nachfolgenden Hochbau- und Freiraumwettbewerbe für die einzelnen Blockbereiche formuliert? Welche Anforderungen werden formuliert? Wer wird nach welchem Verfahren (offener oder beschränkter Wettbewerb mit eingeladenen Teilnehmer\*innen) ausgewählt?
4. Wie ist der Stand zu den Blöcken A bis D? Wann und an wen sind welche Blöcke mit Einbringungsvertrag vergeben worden? Welche Grundstücke müssen noch vergeben werden? Welche Grundstücke werden verkauft und welche Grundstücke werden im Erbbaurecht vergeben? Welche Grundstücke werden an private Bauherren, Bauträgergruppen oder Genossenschaften vergeben? Was ist bezüglich der Planungen der BImA bekannt?
5. Was plant der Eigentümer der Klosterstraße 44? Decken sich die Ziele des Eigentümers mit denen des Landes Berlin und wo und inwiefern weichen die Ziele voneinander ab?
6. Wo wird im Bereich des B-Plans Molkenmarkt Kultur ermöglicht?
7. Ist der Schulstandort im B-Plangebiet endgültig verworfen? Falls ja, aus welchen Gründen? Falls nein, wie gestalten sich die weiteren Planungen?
8. Welche Abstimmungen wurden mit der BSR bezüglich der Unterflursammelsysteme getroffen?

9. Welche Abstimmungen wurden zur Schwammstadt getroffen? Wird mit den Berliner Wasserbetrieben kooperiert und falls ja, in welcher Form?
10. Welche Rolle ist künftig für die Frau Professor Christa Reicher, Vorsitzende der Jury des Wettbewerbs Molkenmarkt, vorgesehen?

Der Bericht wird rechtzeitig zur Sitzung am 7. Juni 2023 erbeten.

#### Punkt 28 der Tagesordnung

Bericht SenSBW – II A 12 – vom 05.12.2022

[0749](#)

**Konzept zur städtebaulichen Entwicklung der  
Historischen Mitte**

Haupt

gemäß Auflage B. 109 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23

Nach Aussprache wird der Bericht [0749](#) zur Kenntnis genommen.

#### SenSBW

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 21.06.2023 zum Bericht [0749](#) zu erläutern, warum die Ausschreibung veröffentlicht wurde, obwohl der Hauptausschuss nicht beteiligt, die Gutachten nicht einbezogen und die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung nicht berücksichtigt wurden. Warum wurde die Vorgehensweise aus dem Bericht [0749](#) abgeändert? Wer hat dieses Vorgehen politisch entschieden und veranlasst? Wie sieht der Zeitplan für die nächsten Schritte aus?

(eilvernehmlich; auf Antrag SPD und LINKE)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Montag, 22.05.2023, 14.00 Uhr, Fragen zum Bericht [0749](#) nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen schriftlich rechtzeitig zur Sitzung am 21.06.2023 beantwortet werden sollen (eilvernehmlich).

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat folgende Fragen schriftlich eingereicht:

1. Wann und vom wurde die Entscheidung getroffen, statt der in der RN 0749 angekündigten Grundlagenermittlung zur Vorbereitung eines ISEK direkt die Erarbeitung eines ISEK zu beauftragen?
2. Was sind die Hintergründe für diese Entscheidung?
3. Wann und von wem wurde die Entscheidung getroffen die geplante Gebietskulisse über den „Gründungskern von Berlin zwischen Stadtbahnviadukt und Spree“ (siehe RN 0749 aus 12/2022) hinaus auch auf das Gebiet rund um den Alexanderplatz, die Spreeinsel bis zum Spittelmarkt auszuweiten?
4. Was ist die Begründung für diese Entscheidung?
5. In welchem Verhältnis steht das geplante ISEK zum bereits laufenden Wettbewerb am Rathausforum/Marx-Engels-Forum?
6. Werden die Pläne für das Rathaus- und Marx-Engels-Forum wie bisher geplant umgesetzt und mit welchem Zeitplan?



7. Welche Rolle soll die neue Stabsstelle "Architektur, Stadtgestaltung, Planung" hinsichtlich der Erstellung des Konzepts zur städtebaulichen Entwicklung der Historischen Mitte sowie für die zukünftigen Schritte?
8. Im Haushaltsplan wurden der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen für 2022 und 2023 jeweils 300.000 Euro für „Freiraumplanerische Wettbewerbe zur Umgestaltung der Berliner Mitte, tangierende Maßnahmen zum Rathausforum“ (Titel 52611) bewilligt. Wie viel Geld wurde von dieser Summe bisher ausgegeben und welche Ausgaben sind für 2023 noch vorgesehen?

#### Punkt 29 der Tagesordnung

Bericht SenSBW – II B – vom 27.01.2023 [0050 F](#)  
**Fortschrittsbericht Flughafenareal in Tempelhof** Haupt  
**(Planungen und Entwicklungen) inklusive des**  
**Flughafengebäudes**  
(Berichtsauftrag aus der 25. Sitzung vom 12.10.2022)

Nach Aussprache wird der Bericht [0050 F](#) zur Kenntnis genommen.

SenSBW

wird gebeten, dem Hauptausschuss zum 30.06.2023 die in dem Bericht [0050 F](#) aufgeführten Szenarien zur Verfügung zu stellen.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

SenSBW

wird gebeten, dem Hauptausschuss bis zum 30.06.2023 die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wird die Dachfläche des Kopfbaus West im Sommer 2023 planmäßig für die Öffentlichkeit eröffnet? Wie sieht die Vermarktung aus?
2. Wie ist der aktuelle Sachstand zum Alliiertenmuseum?
3. Wie ist der aktuelle Sachstand beim Aufbau einer Wärme- und Warmwasserversorgung ohne Erdgas?

(einvernehmlich; auf Antrag AfD)

Die Fraktion der CDU kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Montag, 22.05.2023, 14.00 Uhr, Fragen zum Bericht [0050 F](#) nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen schriftlich mit dem zum 30.06.2023 angekündigten Bericht beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion der CDU hat folgende Fragen schriftlich eingereicht:

1. Gibt es einen engen Austausch zwischen der Tempelhof Projekt GmbH, der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie, Betriebe sowie der Senatsverwaltung für Kultur und Europa, um die kulturelle Nutzung des Flughafen Tempelhof weiter auszubauen?

2. Welche Maßnahmen plant die Tempelhof Projekt GmbH, die Senatsverwaltung für Kultur und Europa und/oder die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe um die kulturelle Nutzung des Flughafen Tempelhofs weiter zu verbessern?
3. Laut Rote Nummer 0050 E plante der Senat im Jahr 2023 ein Konzept für eine transparente Flächenvergabe für kulturelle Nutzung am Standort Flughafen Tempelhof. Liegt dieses Konzept bereits vor? Falls nein, wann wird das Konzept veröffentlicht?

Punkt 30 der Tagesordnung

Bericht SenSBW – II W 57 – vom 17.03.2023  
**Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme ehem.  
Güterbahnhof Köpenick – Bericht 2023**  
gemäß Auflage gemäß Auflage B. 100 – Drucksache  
19/0400 zum Haushalt 2022/23

[0894 A](#)  
Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht [0894 A](#) zur Kenntnis genommen.

SenSBW  
wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 1. Lesung des Einzelplans 12 (Haushaltsberatung 2024/2025) zur Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme ehem. Güterbahnhof Köpenick eine Kosten- und Finanzierungsübersicht vorzulegen.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Punkt 31 der Tagesordnung

- a) Vertraulicher Bericht Senat von Berlin – SBW IV A 14  
– vom 17.01.2023  
**Schaffung von Wohnraum für wohnungslose- und  
obdachlose Menschen**  
gemäß Auflage B. 111 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23
- b) Bericht SenSBW – IV A 27 – vom 20.04.2023  
**Konzept für ein Landesprogramm für Wohnraum  
für besondere Bedarfsgruppen/Wohnungslose**  
(Berichtsauftrag aus der 21. Sitzung vom 08.06.2022)

[0692 B](#)  
Haupt  
Vertrauliche  
Beratung

[0967](#)  
Haupt

Nach Aussprache in öffentlicher Sitzung wird beschlossen:

zu a) Der Bericht [0692 B](#) wird zur Kenntnis genommen.

zu b) Der Bericht [0967](#) wird zur Kenntnis genommen.

Der Senat

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 1. Lesung des Einzelplans 12 (Haushaltsberatung 2024/2025) einen Folgebericht zum Konzept für ein Landesprogramm für Wohnraum für besondere Bedarfsgruppen/Wohnungslose u.a. zu folgenden Punkten vorzulegen:

- Anzahl des geschaffenen Wohnraums,
- Instrumente zur besseren sowie schnelleren Erreichung der Ziele sowie
- stärkere Einbindung von soziale Trägern.

(einvernehmlich; auf Antrag SPD und LINKE)

Die Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Montag, 22.05.2023, 14.00 Uhr, Fragen zu den Berichten [0692 B](#) / [0967](#) nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen schriftlich rechtzeitig zur 1. Lesung des Einzelplans 12 (Haushaltsberatung 2024/2025) beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat folgende Fragen schriftlich eingereicht:

1. zu 4. Housing First: Wie viele Plätze bzw. Wohnungen fehlen laut Sozialdienst Katholischer Frauen eV und anderen Trägern derzeit für die Unterbringung? Wie viel mehr Mittel würden gebraucht, um dem hohen Bedarf gerecht zu werden, wenn Housing First ein Regelprogramm in Berlin wird?
2. zu 5.3. Geschütztes Marktsegment: Welche konkreten Fortschritte konnten seit der Gründung des Bündnisses erreicht werden bzgl. der anvisierten 2.500 Wohnungen?
3. Inwiefern will der Senat jetzt eine deutliche Erhöhung des Geschützten Marktsegments (GMS) erreichen, wenn dies in den letzten Jahren mit den bisherigen Mitteln nicht gelungen ist? Inwiefern sollen neue Anreize oder Verpflichtungen für Private entwickelt werden?
4. Was ist mit „Weiterentwicklung der Strukturen für die Vermittlung und Beratung in Wohnraum für alle Zielgruppen stärken und Synergieeffekte schaffen“ genau gemeint?
5. zu 10.: Bitte um Aufschlüsselung der einzelnen Gruppen von „besonderen Bedarfsgruppen“, siehe Seite 9. Inwiefern wurde die Quote übererfüllt, für welche Gruppen genau?

#### Punkt 32 der Tagesordnung

Bericht Senat von Berlin – SBW IV C 21 – vom  
18.04.2023

#### **Wahrnehmung von Vorkaufsrechten**

gemäß Auflage A. 16 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23

Hinweis: Mitteilung zur Kenntnisnahme

[0953](#)

Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht [0953](#) zur Kenntnis genommen.

Punkt 33 der Tagesordnung

Bericht SenSBW – IV C 31 – vom 13.02.2023  
**Ausschreibungsunterlagen – Evaluation  
Milieuschutz in Berlin**  
(Berichtsauftrag aus der 28. Sitzung vom 23.11.2022)

[0594 A](#)  
Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht [0594 A](#) zur Kenntnis genommen.

SenSBW

wird gebeten, dem Hauptausschuss zur Evaluation Milieuschutz in Berlin alle angekündigte Berichte sowie das Ergebnis der Evaluation aufzuliefern, sobald diese vorliegen.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Die Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Montag, 22.05.2023, 14.00 Uhr, Fragen zum Bericht [0594 A](#) nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen schriftlich rechtzeitig zur Sitzung am 21.06.2023 beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat folgende Fragen schriftlich eingereicht:

1. Welche „noch zu bestimmende Interessenvertretung von Mieterinnen und Mietern“ wurde mittlerweile in die Arbeit der AG eingebunden? Wie setzt sich die Mitgliedschaft der AG Milieuschutz genau zusammen, welche Personen sind dort vertreten?
2. Wie wurden die Themen energetische Sanierung und der Anbau von Aufzügen und Balkonen sowie der Badeinbau in der AG thematisiert bzw. welche konkreten Vorschläge gibt es bisher dazu?
3. Inwiefern fanden Befragungen zur Evaluation statt und welche Institutionen bzw. Betroffenengruppen wurden dabei wie oft befragt jeweils?
4. Was ist mit „Erleichterungen“ des Genehmigungsprozesses für die Antragstellenden genau gemeint, die auf S. 1 als Ziel der AG erwähnt werden und warum werden Verbesserungen für die Antragsbearbeitung nicht gleichgestellt?
5. In welchen Bereichen der Prüfungskriterien sind Vereinheitlichungen angedacht?
6. Wie bewerten die Bezirke die bisherige Evaluation und welche Verbesserungen hinsichtlich der Umsetzung von §172 Abs. 1.S.1. Nr. 2 BauGB (Milieuschutz) haben diese gefordert?
7. Wie steht es um die personellen Ressourcen der Bezirke zur Umsetzung des Milieuschutzes? Inwiefern wird mehr Know-How und Unterstützung durch SenStadt eingefordert und ist beabsichtigt einzusetzen?
8. Inwiefern wird der Senat die Bezirke bei zu erwartenden Klagen bzw. anstehenden Gerichtsentscheidungen z.B. zum Thema energetische Sanierung personell oder finanziell unterstützen?
9. Inwiefern wird auch das Thema „Finanzierung von Gutachten für den Milieuschutz bzw. Folgegutachten“ in der AG behandelt?
10. Inwiefern wird es Abstimmungen zu einzelnen Berichtsinhalten unter den Mitgliedern geben oder sind darin auch Einzelvoten vorgesehen?

11. Plant der Senat, die Ergebnisse der AG bzw. die Vereinheitlichung und „Erleichterung“ von Genehmigungsprozessen im Rahmen des Milieuschutzes den Bezirken verbindlich vorzugeben oder werden weiterhin die BAs und BVVs über die Einsetzung von Milieuschutzgebieten und die jeweiligen Kriterien entscheiden dürfen?
12. Welche anderen Kommunen wurden bisher kontaktiert oder sollen noch?

#### Punkt 34 der Tagesordnung

Bericht SenSBW – V A 11 – vom 30.11.2022 [0588 G](#)  
**Komische Oper** Haupt  
(Berichtsauftrag aus der 25. Sitzung vom 12.10.2022)

vertagt zur 1. Lesung des Einzelplans 12 (Haushaltsberatung 2024/2025); s. vor Eintritt in die Tagesordnung II.

#### Punkt 35 der Tagesordnung

Bericht SenSBW – V D 7 – vom 23.03.2023 [0863 A](#)  
**Polizei und Feuerwehr; Neubau einer Kooperativen  
Leitstelle auf dem Gelände Gallwitzallee;  
Feuerwehrleitstelle Nikolaus-Groß-Weg, Errichtung  
eines Erweiterungsbaus und Sanierung des  
Bestandsgebäudes  
hier: Bewertung, inwieweit eine Änderung des  
Bedarfsprogramms gemäß § 24 Absatz 5 LHO bei  
den Maßnahmen vorliegt** Haupt  
(Berichtsauftrag aus der 31. Sitzung vom 15.02.2023)

Nach Aussprache wird der Bericht [0863 A](#) zur Kenntnis genommen.

Der Senat

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 21.06.2023 eine erneute Bewertung vorzulegen, inwieweit eine Änderung des Bedarfsprogramms gemäß § 24 Absatz 5 LHO bei den Maßnahmen aus dem Bericht rote Nummer [0863 A](#) vorliegt.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Die Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Montag, 22.05.2023, 14.00 Uhr, Fragen zum Bericht [0863 A](#) nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen schriftlich zur 1. Lesung des Einzelplans 12 (Haushaltsberatung 2024/2025) beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat folgende Fragen schriftlich eingereicht:

1. Bitte aktuellen Stand der Zeit- und Bauplanung sowie der Kostenentwicklung aufzuführen.
2. In welchen Bereichen liegen weitere Risiken für Kostensteigerungen?

3. Wieso wurden im Jahr 2022 nur 14,5 von vorgesehenen 20 Mio. verausgabt? Wie hoch war die Inanspruchnahme von VEs im Jahr 2022?
4. Werden die veranschlagten Mittel für 2023 und die VEs in vollem Umfang verausgabt, wenn nein warum nicht?
5. Ist weiterhin geplant, dass Feuerwehr und Polizei die kooperative Leitstelle
6. gemeinsam nutzen?
7. Wann kann mit einem Einzug der Leitstellen der Polizei bzw. der Feuerwehr
8. gerechnet werden?
9. Welche Synergien ergeben sich aus der gemeinsamen und kooperativen Nutzung der Leitstelle?
10. Welche Digitalisierung der Geschäftsprozesse innerhalb der Leitstelle ist vorgesehen, um die Kooperation zu ermöglichen?

### Punkt 36 der Tagesordnung

Bericht SenSBW – MQ A 3 – vom 11.04.2023  
**Quartiersmanagement (QM) – Berichtszeitraum  
2022**  
gemäß Auflage B. 99 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23

[0752 A](#)  
Haupt

vertagt zur Sitzung am 07.06.2023; s. vor Eintritt in die Tagesordnung II.

### Punkt 37 der Tagesordnung

#### **Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

### **Konsensliste**

#### III. Gemäß Konsensliste wird zugestimmt:

Zwischenbericht SenJustV vom 08.05.2023  
**Personalbedarf/Stellenaufwuchs JVA Heidering  
hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion der  
CDU**  
(Berichtsauftrag aus der 30. Sitzung vom 18.01.2023)

[0443 B](#)  
Haupt

m.d.B. um Fristverlängerung bis zum 16.06.2023

Zwischenbericht SenWGP – vom I F 11 – vom  
08.05.2023

**Clearingstelle für die gesundheitliche Versorgung  
von nicht krankenversicherten Menschen ohne  
Regelversorgung / Anonymer Krankenschein**  
gemäß Auflage B. 60 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23

[0494 A](#)  
Haupt

m.d.B. um Fristverlängerung bis zum 31.08.2023

Zwischenbericht SenSBW – VI Grem 1 – vom  
26.04.2023

**Schwerwiegende Versäumnisse bei der  
Wohnraumförderung durch Mietzuschüsse im  
Sozialen Wohnungsbau**  
gemäß Auflage I. 4. anlässlich der Entlastung für 2019  
(Drucksache 19/0487)

[0969](#)  
Haupt

m.d.B. um Fristverlängerung bis zum 23.06.2023

Fristverlängerung bis rechtzeitig zur Sitzung am  
21.06.2023

Zwischenbericht SenBJF – III C 15 – vom 08.05.2023

**Umsetzung des Jugendfördergesetzes**  
gemäß Auflage B. 133 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23

[0973](#)  
Haupt

m.d.B. um Fristverlängerung bis zum 30.06.2023

Fristverlängerung bis rechtzeitig zur Sitzung am  
21.06.2023

IV. Gemäß Konsensliste werden zur Kenntnis genommen:

*Justiz und Verbraucherschutz*

Zwischenbericht SenJustV – I DiHV – vom 09.05.2023 [0974](#)  
**Erreichung von Prozessoptimierungen,  
Ablaufbeschleunigungen und -vereinfachungen  
sowie Umsetzung von Digitalisierungsprojekten  
hier: Senatsverwaltung für Justiz und  
Verbraucherschutz** Haupt  
gemäß Auflage A. 21 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23  
Hinweis: Mitteilung zur Kenntnisnahme m.d.B. um  
Fristverlängerung bis zum 30.06.2023

*Bildung, Jugend und Familie*

Schlussbericht SenBJF – IV A 3 – vom 09.05.2023 [0862 B](#)  
**Einbindung der IT-Kompetenz des ITDZ in die  
Evaluation und Begleitung des Schulversuchs  
„Blending4Futures-hybrides Lehren und Lernen in  
der schulischen beruflichen Bildung“** Haupt  
(Berichtsauftrag aus der 31. Sitzung vom 15.02.2023)

*Wirtschaft, Energie und Betriebe*

Bericht SenWiEnBe – IV B 1 We – vom 21.04.2023 [0971](#)  
**Prüfung der BSR-Stadtabrechnung 2022** Haupt  
gemäß Auflage A. 18 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23

V. Gemäß Konsensliste werden den künftigen Unterausschüssen – vorbehaltlich deren Neueinsetzung – überwiesen:

Unterausschuss Haushaltskontrolle

Vorlage – zur Kenntnisnahme – [0815 A](#)  
Drucksache 19/0925 Haupt  
**Stellungnahme des Senats zum Jahresbericht 2022  
des Rechnungshofs von Berlin über die Prüfung der  
Haushalts- und Wirtschaftsführung sowie der  
Haushaltsrechnung 2020** zur Erledigung  
(mit vertraulicher Anlage)



VI. Gemäß Konsensliste werden den künftigen Fachausschüssen zur Verfügung gestellt:

Ausschuss für Kultur, Engagement und Demokratieförderung

Bericht SenKultEuropa – II B Br – vom 16.05.2022  
**Planung, Finanzierung, Anmietung und Herrichtung  
von Räumen als Ateliers, Präsentations- und  
Produktionsräume**  
gemäß Auflage B. 51 – Drucksache 18/2400 zum  
Haushalt 2020/21

[0225 A](#)  
Haupt  
- s. auch KL VII. -

VII. Zurückstellungen

Zu einer der nächsten Sitzungen:

*Regierender Bürgermeister*

Bericht RBm – Skzl – Skzl I C 1 – vom 20.12.2022  
**Umsetzung der Maßnahmen zur Bürgerbeteiligung  
und Bürgerhaushalte Beschluss des  
Abgeordnetenhauses zum Haushaltsplan**  
gemäß Auflage A. 11 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23  
Hinweis: Mitteilung zur Kenntnisnahme  
(in der 30. Sitzung vom 18.01.2023 von der Konsens-  
liste genommen)

[0580 A](#)  
Haupt

Bericht RBm – Skzl – I B M 1 – vom 31.01.2023  
**Ergebnisse des Runden Tisches „Games“ sowie  
Sachstand zum Games Hub**  
(Berichtsauftrag aus der 28. Sitzung vom 23.11.2022)  
(vor der 31. Sitzung am 15.02.2023 von der Konsens-  
liste genommen)

[0608 B](#)  
Haupt

Bericht RBm – Skzl – I D 3 – vom 06.03.2023  
**Anschlussunterbringung der Deutschen Film- und  
Fernsehakademie (DFFB)  
Folgebericht zu den Fragen des neuen Standorts, des  
Umzugs und der Arbeitsfähigkeit**  
(Berichtsaufträge aus der 17. Sitzung vom 18.05.2022)  
(in der 34. Sitzung am 19.04.2023 von der Konsensliste  
genommen und auf die Tagesordnung einer der folgen-  
den Sitzungen gesetzt)

[0662 A](#)  
Haupt

*Justiz und Verbraucherschutz*

Zwischenbericht SenJustVA – III B 1.5 – vom  
16.02.2023  
**Fortführung und Weiterentwicklung der  
Werbekampagne für den Berliner Justizvollzug  
(Justizvollzugsanstalten) im Sinne einer  
Arbeitgebermarke**  
(Berichtsauftrag aus der 14. Sitzung vom 04.05.2022)  
(in der 32. Sitzung vom 01.03.2023 von der Konsens-  
liste genommen)

[0256 B](#)  
Haupt

Bericht SenJustVA – V C – vom 07.12.2022  
**Fortschrittsbericht zum Aufbau und zur Struktur  
der Abteilung V**  
(Berichtsauftrag aus der 18. Sitzung vom 25.05.2022)  
(in der 30. Sitzung vom 18.01.2023 von der Konsens-  
liste genommen)

[0742](#)  
Haupt

Bericht SenJustVA – II IT 14 – vom 11.04.2023  
**Mittelabfluss im Titel 0615/51160 (Dienstleistungen  
für die verfahrensunabhängige IKT) im  
Haushaltsjahr 2022**  
(Berichtsauftrag aus der 18. Sitzung vom 25.05.2022)  
(in der 35. Sitzung am 03.05.2023 von der Konsensliste  
genommen und auf die Tagesordnung einer der folgen-  
den Sitzungen gesetzt)

[0955](#)  
Haupt

*Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt*

Bericht SenUMVK – IV C 51 – vom 25.01.2023  
**Vergabe der Verkehrsleistungen**  
gemäß Auflage B. 46 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23  
(mit vertraulicher Anlage nur für den Datenraum)  
Hinweis: Mitteilung zur Kenntnisnahme

[0070 C](#)  
Haupt  
Vertrauliche  
Beratung hinsicht-  
lich der Anlage

Bericht SenUMVK – IV A 3-3 – vom 30.11.2022  
**Förderung des Wirtschaftsverkehrs – Ladezonen  
sowie Parkmöglichkeiten für Behinderte und für  
Pflegerdienste**  
(Berichtsauftrag aus der 24. Sitzung vom 14.09.2022)  
(in der 30. Sitzung vom 18.01.2023 von der Konsens-  
liste genommen)

[0424 A](#)  
Haupt

Bericht SenUMVK – III B 1-3 – vom 29.11.2022  
**Ökologische „Aktivitäten“ auf Kleingartenflächen**  
(Berichtsauftrag aus der 24. Sitzung vom 14.09.2022)  
(in der 30. Sitzung vom 18.01.2023 von der Konsens-  
liste genommen)

[0468 A](#)  
Haupt

a) Bericht SenUMVK – IV E 30 – vom 14.12.2022  
**Situation am Alexanderplatz/Sperrung U2  
hier: Beantwortung der Fraktion Die Linke**  
(Berichtsauftrag aus der 25. Sitzung vom 12.10.2022)  
(in der 30. Sitzung vom 18.01.2023 von der Konsens-  
liste genommen)

[0633 B](#)  
Haupt

b) Bericht SenUMVK – IV E 3 – vom 06.02.2023  
**Situation am Alexanderplatz/Sperrung U2  
hier: Beantwortung der Fragen 1, 2 und 4 der  
Fraktion Die Linke**  
(Berichtsauftrag aus der 25. Sitzung vom 12.10.2022)

[0633 C](#)  
Haupt

Bericht SenUMVK – IV C 53 – vom 20.02.2023  
**Verwendung der Regionalisierungsmittel des Bundes**  
gemäß Auflage B. 49 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23 und Berichtsauftrag aus der 20.  
Sitzung vom 03.06.2022  
(in der 34. Sitzung am 19.04.2023 von der Konsensliste  
genommen und auf die Tagesordnung einer der folgen-  
den Sitzungen gesetzt)

[0682 A](#)  
Haupt

Bericht SenUMVK – IV F 14 – vom 21.02.2023  
**Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs –  
Mittelausschöpfung im Jahr 2022**  
(Berichtsauftrag aus der 20. Sitzung vom 03.06.2022)  
(in der 34. Sitzung am 19.04.2023 von der Konsensliste  
genommen und auf die Tagesordnung einer der folgen-  
den Sitzungen gesetzt)

[0769 A](#)  
Haupt

Bericht SenUMVK – III C 1-2 – vom 21.03.2023  
**Grün Berlin GmbH – Halbjahresbericht für den  
Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2022**  
(Berichtsauftrag aus der 12. Sitzung vom 08.04.2022)  
(in der 34. Sitzung am 19.04.2023 von der Konsensliste  
genommen und auf die Tagesordnung einer der folgen-  
den Sitzungen gesetzt)

[0777 A](#)  
Haupt

Bericht SenUMVK – IV C 45 – vom 16.03.2023  
**Straßenbahnneubau in der Leipziger Str.**  
(Berichtsauftrag aus der 30. Sitzung vom 18.01.2023)  
(in der 34. Sitzung am 19.04.2023 von der Konsensliste  
genommen und auf die Tagesordnung einer der folgen-  
den Sitzungen gesetzt)

[0785 D](#)  
Haupt

Bericht SenUMVK – IV F 31 – vom 10.02.2023  
**Verbesserung der Infrastruktur für den Fußverkehr  
Mittelausschöpfung im Jahr 2022, Kapitel 0730,  
Titel 72020**  
(Berichtsauftrag aus der 20. Sitzung vom 03.06.2022)  
(in der 32. Sitzung vom 01.03.2023 von der Konsens-  
liste genommen)

[0786 A](#)  
Haupt

Bericht SenUMVK – IV F 31 – vom 10.02.2023  
**Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit  
Maßnahmen zur Verbesserung des Fußverkehrs  
Mittelausschöpfung im Jahr 2022, Kapitel 0730,  
Titel 52121 und 52122**  
(Berichtsauftrag aus der 20. Sitzung vom 03.06.2022)  
(in der 32. Sitzung vom 01.03.2023 von der Konsens-  
liste genommen)

[0787 A](#)  
Haupt

Bericht SenUMVK – III AbtL 1 – vom 02.01.2023  
**Planungen für 2023 in den Bezirken zur Umsetzung  
der Verkehrswende, Klimaschutzanpassungen sowie  
zur Stadtverschönerung im Rahmen von  
Straßenumbaumaßnahmen**  
(Berichtsauftrag aus der 21. Sitzung vom 08.06.2022)  
(in der 30. Sitzung vom 18.01.2023 von der Konsens-  
liste genommen)

[0799](#)  
Haupt

Bericht SenUMVK – IV F 14 – vom 21.02.2023  
**Mittelausschöpfung im Jahr 2022, Kapitel 0730,  
Titel 72016**  
(Berichtsauftrag aus der 20. Sitzung vom 03.06.2022)  
(in der 34. Sitzung am 19.04.2023 von der Konsensliste  
genommen und auf die Tagesordnung einer der folgen-  
den Sitzungen gesetzt)

[0804 A](#)  
Haupt

Bericht SenUMVK – Z P 1 – vom 12.01.2023  
**Stellenbesetzungsstand und Mittelausschöpfung im  
Jahr 2022, Kapitel 0730, Titel 42801**  
(Berichtsauftrag aus der 20. Sitzung vom 03.06.2022)  
(vor der 31. Sitzung am 15.02.2023 von der Konsens-  
liste genommen)

[0825](#)  
Haupt

Bericht SenUMVK – IV A 1-5 – vom 23.01.2023  
**Aktualisierter Sachstandsbericht bzgl. Planung und  
Finanzierung von Park-and-Ride (P+R)- und Bike-  
and-Ride (B+R)-Anlagen im Berliner Umland**  
(Berichtsauftrag aus der 17. Sitzung vom 18. Mai 2022)  
(vor der 31. Sitzung am 15.02.2023 von der Konsens-  
liste genommen)

[0844](#)  
Haupt

Bericht SenUMVK – IV C 51 – vom 25.01.2023  
**Sachstandsbericht zur Errichtung der Landesanstalt  
für Schienenfahrzeuge Berlin (LSFB)**  
(Berichtsauftrag aus der 17. Sitzung vom 18. Mai 2022)  
(mit vertraulichen Anlage nur für den Datenraum)  
(vor der 31. Sitzung am 15.02.2023 von der Konsens-  
liste genommen)

[0846](#)  
Haupt  
Vertrauliche  
Beratung hinsicht-  
lich der Anlage

Bericht SenUMVK – III B 1-3 – vom 25.01.2023  
**Uferwegekonzeption**  
gemäß Auflage B. 57 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23 und Berichtsauftrag aus der  
17. Sitzung vom 18.05.2022  
(in der 32. Sitzung vom 01.03.2023 von der Konsens-  
liste genommen)

[0870](#)  
Haupt

Bericht SenUMVK – IV C 56 – vom 13.02.2023  
**BerlKönig – Folgebericht**  
(in der 34. Sitzung am 19.04.2023 von der Konsensliste  
genommen und auf die Tagesordnung einer der folgen-  
den Sitzungen gesetzt)

[0883](#)  
Haupt

Bericht SenUMVK – V A B 2/1 – vom 06.03.2023  
**Bericht über den Stand der Bearbeitung der  
Planungsunterlagen für die im Vorjahr nach  
§ 24 Abs. 3 LHO veranschlagten Baumaßnahmen  
hier: Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität,  
Verbraucher- und Klimaschutz**  
gemäß Auflage A. 15 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23  
(in der 34. Sitzung am 19.04.2023 von der Konsensliste  
genommen und auf die Tagesordnung einer der folgen-  
den Sitzungen gesetzt)

[0892](#)  
Haupt

*Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt*

Bericht SenKultEuropa – II B Br – vom 16.05.2022  
**Planung, Finanzierung, Anmietung und Herrichtung  
von Räumen als Ateliers, Präsentations- und  
Produktionsräume**  
gemäß Auflage B. 51 – Drucksache 18/2400 zum  
Haushalt 2020/21  
(in der 26. Sitzung vom 09.11.2022 zu einer Sitzung  
nach dem 31.01.2023 vertagt)

[0225 A](#)  
Haupt  
- s. KL VI. -

Bericht SenKultEuropa – OD Ka – vom 19.12.2022  
**Rechtslage Denkmalschutz bei Bauvorhaben**  
(Berichtsauftrag aus der 28. Sitzung vom 23.11.2022)  
(in der 30. Sitzung vom 18.01.2023 von der Konsens-  
liste genommen)

[0529 C](#)  
Haupt

*Wissenschaft, Gesundheit und Pflege*

Bericht SenWGPG – V D (V) – vom 14.03.2023  
**Liste über geplante Maßnahmen zur Übertragung  
der Bauherrenschaft für Bauvorhaben**  
(wiederkehrender Berichtsauftrag aus der 67. Sitzung  
vom 04.12.2020)  
(in der 34. Sitzung am 19.04.2023 von der Konsensliste  
genommen und auf die Tagesordnung einer der folgen-  
den Sitzungen gesetzt)

[0219 A](#)  
Haupt

Bericht SenWGPG – V D (V) – vom 21.02.2023  
**Weitere Erkenntnisse auf Grundlage der  
Hochschulstandortentwicklungsplanungen und zur  
Überführung in eine  
Landeshochschulstandortentwicklungsplanung (L-  
HSEP)**  
(Berichtsauftrag aus der 28. Sitzung vom 23.11.2022)  
(in der 34. Sitzung am 19.04.2023 von der Konsensliste  
genommen und auf die Tagesordnung einer der folgen-  
den Sitzungen gesetzt)

[0305 B](#)  
Haupt

Bericht SenWGPG – V B 9 – vom 14.12.2022  
**Sonderprogramm „Beste (Lehrkräfte-)Bildung für  
Berlin“  
hier: Auflistung neu geschaffener Stellen seit 2019  
sowie Entwicklung der Anzahl der Studienplätze**  
(Berichtsauftrag aus der 25. Sitzung vom 12.10.2022)  
(in der 30. Sitzung vom 18.01.2023 von der Konsens-  
liste genommen)

[0558 C](#)  
Haupt

Bericht SenWGPG – V B – vom 07.03.2023  
**Rücklagen an Hochschulen zum Abbau des  
Sanierungsstaus;  
Zuschüsse an Hochschulen unter Berücksichtigung  
der Inflationsentwicklung**  
(Berichtsauftrag aus der 28. Sitzung vom 23.11.2022)  
(in der 34. Sitzung am 19.04.2023 von der Konsensliste  
genommen und auf die Tagesordnung einer der folgen-  
den Sitzungen gesetzt)

[0592 A](#)  
Haupt

Bericht SenWGPG – II C 11 – vom 21.04.2023  
**Standardraumprogramm eines vollstationären  
Musterpflegeheimes  
hier: Förderprogramm und Zeitplan**  
(Berichtsauftrag aus der 31. Sitzung vom 15.02.2023)  
(in der 35. Sitzung am 03.05.2023 von der Konsensliste  
genommen und auf die Tagesordnung einer der folgen-  
den Sitzungen gesetzt)

[0852 A](#)  
Haupt

Bericht SenWGPG – V D / I SL 23 – vom 28.03.2023  
**Bericht über den Stand der Bearbeitung der  
Planungsunterlagen für die im Vorjahr nach  
§ 24 Abs. 3 LHO veranschlagten Baumaßnahmen  
hier: Senatsverwaltung für Wissenschaft,  
Gesundheit, Pflege und Gleichstellung**  
gemäß Auflage A. 15 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23  
(in der 34. Sitzung am 19.04.2023 von der Konsensliste  
genommen und auf die Tagesordnung einer der folgen-  
den Sitzungen gesetzt)

[0925](#)  
Haupt

### *Bildung, Jugend und Familie*

Bericht SenBildJugFam – II B 4.3 – vom 20.03.2023  
**Aufstellung der Ausgaben im Jahr 2022 an den  
Schulen für die politische Bildungsarbeit**  
(Berichtsauftrag aus der 19. Sitzung vom 01.06.2022)  
(in der 34. Sitzung am 19.04.2023 von der Konsensliste  
genommen und auf die Tagesordnung einer der folgen-  
den Sitzungen gesetzt)

[0724 A](#)  
Haupt

Bericht SenBildJugFam – StS J SDW Ltg – vom  
17.02.2023  
**Mobile Endgeräte für Schülerinnen und Schüler  
hier: Umsetzung der einzelnen Maßnahmen gem.  
Maßgabebeschluss sowie Erläuterungen betreffend  
vorhandener Endgeräte für Lehrkräfte**  
(Berichtsauftrag aus der 30. Sitzung vom 18.01.2023)  
(in der 32. Sitzung vom 01.03.2023 von der Konsens-  
liste genommen)

[0826 C](#)  
Haupt



*Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung*

- Bericht SenIAS – ZS A 5 – vom 21.03.2023  
**Tarifentwicklung bei freien Trägern**  
gemäß Auflage A. 7 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23  
(in der 34. Sitzung am 19.04.2023 von der Konsensliste  
genommen und auf die Tagesordnung einer der folgen-  
den Sitzungen gesetzt)
- [0496 A](#)  
Haupt
- Bericht SenIAS – III E 1.1 / III E 2.2 – vom 07.03.2023  
**Integriertes Gesundheits- und Pflege-Programm  
(IGPP), Integriertes Sozialprogramm (ISP) und  
Infrastrukturprogramm Stadtteilzentren (IFP STZ)**  
gemäß Auflage B. 96 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23  
(in der 34. Sitzung am 19.04.2023 von der Konsensliste  
genommen und auf die Tagesordnung einer der folgen-  
den Sitzungen gesetzt)
- [0537 A](#)  
Haupt
- Bericht SenIAS – I A Just – vom 08.02.2023  
**Berlin-City-ID-Card**  
(Berichtsauftrag aus der 29. Sitzung vom 07.12.2022)  
(in der 32. Sitzung vom 01.03.2023 von der Konsens-  
liste genommen)
- [0711 A](#)  
Haupt

*Wirtschaft, Energie und Betriebe*

- Schlussbericht SenWiEnBe – II B 3 As – vom  
07.11.2022  
**Umsetzung des Tourismuskonzeptes**  
gemäß Auflage B. 114 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23  
(in der 30. Sitzung vom 18.01.2023 von der Konsens-  
liste genommen)
- [0577 B](#)  
Haupt

- Austauschfassung zur roten Nummer 0585 B  
Bericht SenWiEnBe – III A 35 – vom 06.03.2023  
**Bericht zu den umgesetzten und geplanten  
Energieeinsparmaßnahmen der Senatsverwaltungen  
hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion der  
CDU**  
(Berichtsauftrag aus der 29. Sitzung vom 07.12.2022)  
(Hinweis: Die rote Nummer [0585 B](#) wurde in der  
32. Sitzung vom 01.03.2023 von der Konsensliste ge-  
nommen.)
- [0585 B-1](#)  
Haupt
- a) Bericht SenWiEnBe – II B 41 – vom 05.01.2023  
**Geplante Förderung eines Musik- und  
Kreativfestivals**  
(Berichtsauftrag aus der 28. Sitzung vom 23.11.2022)  
(in der 30. Sitzung vom 18.01.2023 von der Konsens-  
liste genommen)
- [0672 A](#)  
Haupt
- b) Bericht SenWiEnBe – II B 4 – vom 07.02.2023  
**Leuchtturmveranstaltungen und Netzwerke der  
Kreativwirtschaft  
hier: Finanzierung eines Kreativfestivals mit Mitteln  
aus der Rücklage des Innovationsförderfonds (IFF)**  
(Berichtsauftrag aus der 25. Sitzung vom 12.10.2022)  
(in der 32. Sitzung vom 01.03.2023 von der Konsens-  
liste genommen)
- [0672 B](#)  
Haupt
- c) Bericht SenWiEnBe – II B 41 – vom 19.04.2023  
**Leuchtturmveranstaltungen und Netzwerke der  
Kreativwirtschaft  
hier: Finanzierung eines Kreativfestivals mit Mitteln  
aus der Rücklage des Innovationsförderfonds (IFF)**  
(Berichtsauftrag aus der 25. Sitzung vom 12.10.2022)
- [0672 C](#)  
Haupt

### *Finanzen*

Vertraulicher Bericht SenFin – II B 23 – vom  
23.02.2023  
**Bericht aller öffentlichen Auftragsvergaben von  
Gutachten und Beratungsdienstleistungsaufträgen  
2. Halbjahr 2022**  
gemäß Auflage A. 18 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23  
(in der 34. Sitzung am 19.04.2023 von der Konsensliste  
genommen und auf die Tagesordnung einer der folgen-  
den Sitzungen gesetzt)

[0511 A](#)  
Haupt  
Vertrauliche  
Beratung

### *Bezirke*

Bericht BA Spandau – SchulSpo B3 – vom 20.03.2023  
**Beratungen im Rahmen einer Ausschreibung für die  
Vergabe von Reinigungsleistungen für die Schulen  
im Bezirk Spandau 2022**  
gemäß Auflage A. 18 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23  
(in der 35. Sitzung am 03.05.2023 von der Konsensliste  
genommen und auf die Tagesordnung einer der folgen-  
den Sitzungen gesetzt)

[0960](#)  
Haupt

Hinweis: Zur Beratung des Berichts rote Nummer [0960](#) im Hauptausschuss wird um die Anwesenheit einer politischen Vertretung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie gebeten.

Die folgenden roten Nummern werden in einer der folgenden Sitzungen zusammen aufgerufen:

Bericht SenInnDS – ZS D 2 Pi – vom 01.03.2023  
**Möglichkeiten zur Verkürzung von  
Verfahrensabläufen**  
**hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion der  
CDU**  
(Berichtsauftrag aus der 29. Sitzung vom 07.12.2022)

[0622 A](#)  
Haupt

Zwischenbericht SenInnDS – ZS A 3 – vom 28.03.2023

**Erreichung von Prozessoptimierungen,  
Ablaufbeschleunigungen und -vereinfachungen  
sowie Umsetzung von Digitalisierungsprojekten  
hier: Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung  
und Sport**

gemäß Auflage A. 21 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23

Hinweis: Mitteilung zur Kenntnisnahme m.d.B. um  
Fristverlängerung bis zum 31.05.2023

[0924](#)

Haupt

Bericht SenKultEuropa – I E Gov – vom 27.03.2023

**Erreichung von Prozessoptimierungen,  
Ablaufbeschleunigungen und -vereinfachungen  
sowie Umsetzung von Digitalisierungsprojekten  
hier: Senatsverwaltung für Kultur und Europa**

gemäß Auflage A. 21 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23

Hinweis: Mitteilung zur Kenntnisnahme

[0923](#)

Haupt

Bericht SenIAS – ZS D 2 – vom 28.03.2023

**Erreichung von Prozessoptimierungen,  
Ablaufbeschleunigungen und -vereinfachungen  
sowie Umsetzung von Digitalisierungsprojekten  
hier: Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und  
Soziales**

gemäß Auflage A. 21 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23

Hinweis: Mitteilung zur Kenntnisnahme

[0926](#)

Haupt

Bericht SenBildJugFam – ZS C – vom 27.03.2023

**Erreichung von Prozessoptimierungen,  
Ablaufbeschleunigungen und -vereinfachungen  
sowie Umsetzung von Digitalisierungsprojekten  
hier: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und  
Familie**

gemäß Auflage A. 21 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23

Hinweis: Mitteilung zur Kenntnisnahme

[0929](#)

Haupt

Bericht SenFin – ZS B 19 / MP 4 – vom 29.03.2023  
**Erreichung von Prozessoptimierungen,  
Ablaufbeschleunigungen und -vereinfachungen  
sowie Umsetzung von Digitalisierungsprojekten  
hier: Senatsverwaltung für Finanzen**  
gemäß Auflage A. 21 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23  
Hinweis: Mitteilung zur Kenntnisnahme

[0944](#)  
Haupt

Bericht SenSBW – Z IT 4 – vom 13.04.2023  
**Erreichung von Prozessoptimierungen,  
Ablaufbeschleunigungen und -vereinfachungen  
sowie Umsetzung von Digitalisierungsprojekten  
hier: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen  
und Wohnen**  
gemäß Auflage A. 21 – Drucksache 19/0400 zum  
Haushalt 2022/23  
Hinweis: Mitteilung zur Kenntnisnahme

[0968](#)  
Haupt

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Stephan Schmidt

André Schulze